

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

16. Jahrgang
13. Januar 2017
Nr.

1

Marienkapelle „Zum Bildchen“ ist wieder zugänglich



Foto: Stadt Zülpih

Marienkapelle „Zum Bildchen“ ist wieder zugänglich

Bürgermeister Ulf Hürtgen bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Förderern des Projektes

Ende 2012 wurde auf Initiative von Manfred Graf eine Projektgruppe mit dem Ziel einer - dringend notwendigen - „Sanierung Kapelle Zum Bildchen“ gegründet. Durch das unermüdete Engagement der in diesem Arbeitskreis tätigen Ehrenamtler, die weitere Zülpicher Bürgerinnen und Bürger für die Renovierungsarbeiten gewinnen und zahlreiche Spenden generieren konnten, wurde es nunmehr möglich, die Marienkapelle wieder herzurichten und dem Publikum zugänglich zu machen.



Die Marienkapelle, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit stadtpprägender Silhouette in einen Wehrturm der Stadtmauer eingebaut wurde, wies im Außenbereich zahlreiche Schäden auf und bedurfte auch im Inneren einer dringenden denkmalpflegerischen Überarbeitung.

Die ersten Arbeiten begannen bereits im Jahr 2012 mit der Trockenlegung des Mauerwerks und der Neuverlegung des Fußbodens. Schwerpunktmäßig wurden nun von März bis November 2016 mit der Dachsanierung, den Innenputzarbeiten sowie den Maler- und Anstricharbeiten die Hauptarbeiten ausgeführt. Auch die Restaurierung des Altares und die Gestaltung des Innenraumes nach historischem Vorbild waren Teil des Ausbauprogramms.

Bürgermeister Ulf Hürtgen beleuchtete zunächst kurz die Historie der Kapelle. Diese soll nach der Überlieferung auf Initiative eines Brunnenmeisters errichtet worden sein, der in den Stadtbrunnen gestürzt war, und, nachdem er gerettet wurde, einem Gelübde folgend, der Gottesmutter so seinen Dank ausdrücken wollte.

Der planende Architekt Karl-Josef Ernst berichtete über den Fortgang der Arbeiten von der Planung bis zur Ausführung. Bürgermeister Hürtgen bezeichnete ihn und Manfred Graf als „Motoren der Sanierungsmaßnahme“. Er bedankte sich, genau wie Manfred Graf, bei allen, die mitgeholfen haben, das sehr zeit- und finanzaufwendige Projekt durchzuführen. Er sprach auch den ehrenamtlichen Betreuern der Kapelle aus der Nachbarschaft seine Anerkennung aus.

Die Wiedereröffnung nahmen Vertreter der Stadt Zülpich, als Eigentümerin der Kapelle, zum Anlass, die Beteiligten zu einer Ortsbesichtigung mit anschließendem Empfang im Rathaus einzuladen. Im Sitzungssaal des Rathauses, der zum Thema mit einer von Hubert Gatzweiler zur Verfügung gestellten kleinen Bilderausstellung dekoriert worden war, hatten dann alle Beteiligten bei einem kleinen Imbiss noch die Gelegenheit zu einem regen Erfahrungsaustausch.



Bekanntmachungen

Bekanntmachung

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Eintragungsscheinen**

**für das Volksbegehren „Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien:
Mehr Zeit für gute Bildung, G9 – jetzt!“**

- I. Das Wählerverzeichnis für den Bereich der Stadt Zülpich wird in der Zeit vom 24. Januar bis 27. Januar 2017 (Dienstag-Freitag) während der allgemeinen Öffnungszeiten

**Dienstag, den 24.01.2017 – Freitag, den 27.01.2017
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr,**

**Dienstag, den 24.01.2017 – Mittwoch, den 25.01.2017
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und zusätzlich**

**Donnerstag, den 26.01.2017 in der Zeit von 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
im Bürgerbüro der Stadt Zülpich (Zimmer 23-25), Markt 21, 53909
Zülpich**

für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede/r Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Stimmberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Eintragungsberechtigt sind die Personen, die bis zum letzten Tag der Eintragsfrist (07.06.2017) das 18. Lebensjahr vollenden werden, Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind und bis zum letzten Tag der Eintragsfrist ihre Wohnung in Nordrhein-Westfalen seit mindestens 16 Tagen haben werden. Zur Eintragung ist zugelassen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, es sei denn, dass sie oder er das Stimmrecht verloren hat.

Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

- II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am 27. Januar 2017 bis 12:30 Uhr bei dem Bürgermeister (Bürgerbüro, Zimmer 23-25) der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Einspruch einlegen. Der **Einspruch** kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III. Wahlbenachrichtigungen werden für das Volksbegehren nicht versandt.

- IV. Stimmberechtigte können auch auf einem Eintragungsschein ihre Unterstützung des Volksbegehrens erklären, sofern sie den Eintragungsschein an die Stadt Zülpich so rechtzeitig übersenden, dass er dort spätestens am 07.06.2017 eingeht.

Auf dem Eintragungsschein haben die Stimmberechtigten gegenüber der Gemeindebehörde an Eides statt zu versichern, dass die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens von ihnen persönlich abgegeben worden ist.

Stimmberechtigte, die des Schreibens oder Lesens unkundig sind oder durch körperliches Gebrechen gehindert sind, den Eintragungsschein zu unterzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Auf dem Eintragungsschein hat die oder der Stimmberechtigte oder die Hilfsperson gegenüber der Gemeindebehörde an Eides statt zu versichern, dass die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder gemäß dem erklärten Willen der oder des Stimmberechtigten abgegeben worden ist.

Einen **Eintragungsschein** erhält auf Antrag

1. jede/r in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Stimmberechtigte/r,
2. ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte/r,
 - a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 27. Januar 2017) versäumt hat,
 - b) er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
 - c) wenn seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme am Volksbegehren erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.

Ein Eintragungsschein ist bei der Gemeinde zu beantragen, in der die Antrag-



**Dr. Karl-Theodor Diedrich
Rechtsanwalt**

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
Telefax 02252/952802
E-Mail: info@dr-diedrich.com

stellerin / der Antragsteller in das Wählerverzeichnis eingetragen worden ist; dies gilt auch bei Wohnungswechsel innerhalb des Landes NRW.

- V. **Eintragungsscheine** können von eingetragenen Stimmberechtigten bis zum Ablauf der vorletzten Woche der Eintragsfrist, also bis spätestens 26. Mai 2017, 12:30 Uhr bei der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, beim Bürgermeister (Bürgerbüro, Zimmer 23-25) mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden. Ein/e behinderte/r Stimmberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Zülpich, 05. Januar 2017

Der Bürgermeister



Ulf Hürtgen

Bekanntmachung

Auslegung von Eintragslisten

für das Volksbegehren „Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien:
Mehr Zeit für gute Bildung, G9 – jetzt!“

- I. In der Zeit vom

02. Februar 2017 bis 07. Juni 2017

liegen Eintragslisten für das Volksbegehren „Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 – jetzt!“ bei der Stadt Zülpich, Bürgerbüro (Zimmer 23-25), Markt 21, 53909 Zülpich wie folgt aus:

montags – freitags von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und
montags – mittwochs von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

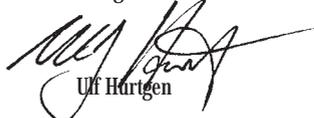
Darüber hinaus werden die Eintragslisten an folgenden Sonntagen ausgelegt:

Sonntag, den 19. Februar 2017 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13:00 Uhr,
Sonntag, den 26. März 2017 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13:00 Uhr,
Sonntag, den 30. April 2017 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13:00 Uhr und
Sonntag, den 28. Mai 2017 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13:00 Uhr.

- II. Jede/r Stimmberechtigte/r kann sich nur in der Eintragsstelle eintragen, in deren Wählerverzeichnis sie /er eingetragen ist.
III. Die/Der Stimmberechtigte hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen und hat deshalb einen amtlichen Personalausweis mitzubringen.

Zülpich, 05. Januar 2017

Der Bürgermeister



Ulf Hürtgen

Bekanntmachung

**der Anmeldetermine für das Schuljahr 2017/2018
zur Aufnahme von Schülern in die allgemeinbildenden
weiterführenden Zülpicher Schulen**

- städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich
- Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich
- Franken-Gymnasium Zülpich

Liebe Eltern der Viertklässler,

nun endet in Kürze die Grundschulzeit und ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnt.

Bereits Ende Januar 2017 erhält Ihr Kind das Halbjahreszeugnis und damit einhergehend eine Empfehlung durch die Grundschule für eine weiterführende Schule. Die endgültige Entscheidung, zu welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden, liegt jedoch bei Ihnen. Diese Entscheidung ist nicht leicht und will wohl überlegt sein.

Das Angebot von Schulformen ist vielfältig. Gerne möchte ich Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und Sie kurz über die weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich informieren:

Die **Gemeinschaftshauptschule Zülpich** als Ganztagschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und stellt insbesondere die Berufsorientierung ab Klasse 7 in den Mittelpunkt. Mehrere Lernpartnerschaften mit Firmen vor Ort bieten den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick ins Berufsleben. Dieser wird durch die Praktika in den Jahrgangsstufen 8, 9 und der Klasse 10 Typ A untermauert. Auch die musisch-künstlerische Bildung hat einen hohen Stellenwert: Jedem Kind bietet die Hauptschule durch ihre musikalische Ausrichtung die Möglichkeit, kostenlos

ein Instrument zu erlernen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in mehr als 30 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vielfältige Freizeitangebote wahrnehmen, die durch außerschulische Mitarbeiter angeboten werden. Die Übernahme eines der vielen sozialen Ämter an der Schule hilft den Schülerinnen und Schülern einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen (Busscouts, Schülerpaten, Unterstützung beim Additum, Verkauf von Frühstück, Kioskdienst). Seit diesem Schuljahr bietet die Schule nach der Kernlernzeit von 8.15 – 14.55 Uhr an drei Tagen in der Woche eine Zusatzförderung in den Hauptfächern an.

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10, die Fachoberschulreife (nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B). Auch besteht die Möglichkeit, die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erwerben.

Die **Karl-von-Lutzenberger Realschule** umfasst die Klassen fünf bis zehn. Hier werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung, berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Fähigkeit und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

Für die Schüler der 5. und 6. Schuljahre besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags jeweils bis 14.55 Uhr.

Das **Franken-Gymnasium Zülpich** umfasst die Schuljahrgänge fünf bis zwölf (G 8). Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen.

Im Rahmen des offenen Ganztags haben die Fünft- bis einschließlich Siebtklässler des Franken-Gymnasiums die Möglichkeit, an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teilzunehmen.

Seit 2013 ist das Franken-Gymnasium als Europaschule zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel möchte das Franken-Gymnasium die Schüler so qualifizieren, dass sie in Europa und international bestehen können und die Chancen nutzen, welche die Europäische Gemeinschaft und die globalisierte Welt bieten.

Das Franken-Gymnasium besitzt durch seinen bilingualen englischen Zug sowie durch die Möglichkeit der Teilnahme am Spanischunterricht in der Sekundarstufe II einen klaren fremdsprachlichen Schwerpunkt. Spanisch ist damit die zweite romanische Sprache nach Französisch, die am Franken-Gymnasium unterrichtet wird.

An Langtagen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der nebenan liegenden Mensa der Gemeinschaftshauptschule Zülpich, ein Mittagessen einzunehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Gefallen an einer unserer Schulen finden und sich für eine unserer weiterführenden Schulen entscheiden, damit sich unsere Investitionen in die Schullandschaft auch weiterhin lohnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die richtige Schulwahl und Ihrem Kind für die weitere Schullaufbahn alles Gute.

Zülpich, den 05.12.2016

Der Bürgermeister

Im Auftrag



Paul Karle
Dezernent

Der Anmeldezeitraum für das am 30.08.2017 neu beginnende Schuljahr 2017/18 zur Aufnahme von Fünftklässlern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen ist für alle Schulen einheitlich wie folgt festgelegt:

Montag 20.02. – Freitag 17.03.2017

Einzelheiten zur Anmeldung im Sekretariat an der jeweiligen Schule:

- **Städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich**

Keltenweg 10, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/529800, Schulsekretärinnen: Frau Junker und Frau Esser

E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, zu dem Sie Ihr Kind mitbringen. Am „Tag der offenen Tür“ am 28.01.2017 können bereits Termine vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.ghs-zuelpich.de

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, zwei Lichtbilder, Kopien aller Zeugnisse mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmelde-schein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

- **Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich**

Blayer Str. 5, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/83730, Schulsekretärin: Frau Hövel

E-Mail: kvl@realschule-zuelpich.de

Anmeldungen sind ab Montag, 20.02.2017 bis Freitag, 17.03.2017, möglich.

Montags bis mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Vom 23.02. bis 28.02.2017 ist keine Anmeldung möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, ein Lichtbild, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I und den Anmeldeschein

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Schulsekretärin zur Verfügung.

➤ **Franken-Gymnasium Zülpich**

Keltenweg 14, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/94430, Schulsekretärinnen: Frau Harperscheidt, Frau Stefer

E-Mail: service@fragy.de

Anmeldungen werden ab Montag, 20.02.2017 bis einschließlich Freitag, 17.03.2017, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag, 02.03.2017, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag, 11.03.2017, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen genommen.

Vom 23.02. bis 28.02.2017 ist keine Anmeldung möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldeschein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

Dezernat 33

- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -

FLURBEREINIGUNG ERFTAUE-GYMNICH

Az.: - 33.42 - 5 07 03 -

50667 Köln, den 14.12.2016

Zeughausstr. 2 - 10

Tel.: 0221-147-3617

Bekanntgabe der Wertermittlung

für die der Flurbereinigung Erftaue-Gymnich unterliegenden Grundstücke gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl I S. 2794).

a) Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung für die der Flurbereinigung Erftaue-Gymnich unterliegenden Grundstücke liegen zur Einsichtnahme für die **Beteiligten** des Flurbereinigungsverfahrens aus am

Mittwoch, den 15. Februar 2017

**in der Zeit von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr bei der Bezirksregierung Köln
Dienstgebäude: Blumenthalstraße 33, 50670 Köln, 3. OG, Zimmer B 368**

Während dieser Zeit werden Bedienstete des Dezernats 33 zur Beantwortung Ihrer Fragen und für Erläuterungen anwesend sein.

Es wird gebeten, unter der Telefonnummer 0221 147 3617 (Ansprechpartner: Frau Ute Stein) einen Termin zu vereinbaren.

Bitte machen Sie von diesem Termin Gebrauch, sofern Sie Auskünfte zu einzelnen Grundstücken erhalten möchten, denn im Anhörungstermin können Auskünfte zu einzelnen Grundstücken nicht mehr erteilt werden.

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG als **Teilnehmer** die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und als **Nebenbeteiligte** gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG:

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2);
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2);
- Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56).

b) Anhörungstermin über die Wertermittlungsergebnisse

Die Wertermittlungsergebnisse werden Ihnen gemäß § 32 FlurbG in dem Anhörungstermin am

**Mittwoch, den 15. Februar 2017 um 14:30 Uhr
bei der Bezirksregierung Köln**

Dienstgebäude: Blumenthalstraße 33, 50670 Köln 3. OG, Zimmer B 368

erläutert. Hierbei handelt es sich ausschließlich um allgemeine Erläuterungen zur Wertermittlung. Auskünfte über die Bewertung einzelner Grundstücke werden in dem unter Punkt I. a) genannten Auslegungstermin gegeben.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können im Anhörungstermin erhoben werden. Sollten Sie Ihre Einwendungen nicht im Anhörungstermin vorbringen wollen, so können Sie diese bis spätestens zum 16. März 2017 schriftlich bei der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln unter Angabe des Aktenzeichens 33.42 - 5 07 03 - und Ihrer Ordn.-Nr. einreichen.

Wenn Sie mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden sind, brauchen Sie diesen Anhörungstermin nicht wahrzunehmen.

Im Auftrag

(LS)

gez. Meul

(Regierungsvermessungsrat)

Der Inhalt der o. a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/index.html

9. Satzung vom 13.12.2016

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001

Aufgrund des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV. NRW. S. 204) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), den §§ 4, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969 S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.09.2015 (GV. NRW. S. 666), des § 25 der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden von 19.12.2001 und des § 4 der Verbandssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 20.12.2005, hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 13.12.2016 folgende 9. Satzung zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden beschlossen:

Artikel I

§ 8 Ziffer 3 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr beträgt monatlich:

Zählergröße Nenndurchfluß	Zählergröße nach MID	Netto	7 % UST	Brutto
Qn 2,5	Q3 = 4 cbm/h	10,83 €	0,76 €	11,59 €
Qn 6,0	Q3 = 10 cbm/h	26,00 €	1,82 €	27,82 €
Qn 10	Q3 = 16 cbm/h	43,33 €	3,03 €	46,36 €
Qn 15	Q3 = 25 cbm/h	75,83 €	5,31 €	81,14 €
Qn 40	Q3 = 63 cbm/h	238,32 €	16,68 €	255,00 €
Qn 60	Q3 = 100 cbm/h	389,98 €	27,30 €	417,28 €
Qn 150	Q3 = 250 cbm/h	758,30 €	53,08 €	811,38 €
Qn 15 Verbundzähler	Q3 = 25 cbm/h	151,66 €	10,62 €	162,28 €
Qn 40 Verbundzähler	Q3 = 63 cbm/h	324,99 €	22,75 €	347,74 €
Qn 60 Verbundzähler	Q3 = 100 cbm/h	541,64 €	37,91 €	579,55 €

Für Hausanschlüsse, deren Wasserzähler vorübergehend ausgebaut werden, beträgt die monatliche Grundgebühr das Halbfache der ursprünglichen Grundgebühr:

Zählergröße Nenndurchfluß	Zählergröße nach MID	Netto	7 % UST	Brutto
Qn 2,5	Q3 = 4 cbm/h	5,42 €	0,38 €	5,80 €
Qn 6,0	Q3 = 10 cbm/h	13,00 €	0,91 €	13,91 €
Qn 10	Q3 = 16 cbm/h	21,67 €	1,52 €	23,19 €
Qn 15	Q3 = 25 cbm/h	37,92 €	2,65 €	40,57 €
Qn 40	Q3 = 63 cbm/h	119,16 €	8,34 €	127,50 €
Qn 60	Q3 = 100 cbm/h	194,99 €	13,65 €	208,64 €
Qn 150	Q3 = 250 cbm/h	379,15 €	26,54 €	405,69 €
Qn 15 Verbundzähler	Q3 = 25 cbm/h	75,83 €	5,31 €	81,14 €
Qn 40 Verbundzähler	Q3 = 63 cbm/h	162,50 €	11,38 €	173,88 €
Qn 60 Verbundzähler	Q3 = 100 cbm/h	270,82 €	18,96 €	289,78 €

Für einen Zwischenzähler bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5 / Q3 = 4 cbm/h werden je Monat erhoben:

Zählergröße Nenndurchfluß	Zählergröße nach MID	Netto	7 % UST	Brutto
Qn 2,5	Q3 = 4 cbm/h	2,71 €	0,19 €	2,90 €

Eigenstandrohre werden grundgebührenfrei gestellt. Es werden die tatsächlichen Kosten der Unterhaltung berechnet.

Bei der Berechnung der Grundgebühren wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmalig eingebaut und endgültig angeschlossen wird, je als voller Monat gerechnet. Wird die Wasserversorgung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aufgrund behördlicher Verfügung länger als einen Monat unterbrochen, so wird für den Zeitraum der Unterbrechung keine Mindestgebühr (Grundgebühr und Wassergebühr) erhoben.

Artikel II

§ 8 Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr je cbm entnommener Wassermenge beträgt:

Netto	7% UST	Brutto
1,15 €	0,08 €	1,23 €

Artikel III

Inkrafttreten

Diese 9. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende 9. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 21.12.2016

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung
Konrad Becker

**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

**Wir senken Ihre
Strom- u. Gaspreise!
(für Privat und Gewerbe)**

**Warum zu viel bezahlen?
Testen Sie uns unverbindlich!**

- **Großkundenpreise**
- **Versorgungssicherheit**
- **Optimierung**
- **Planungssicherheit**

- **Bündelung
mehrerer Lieferstellen**
- **Keine Fixkosten
Keine Vorkasse**

Wir besuchen
Sie gerne
unverbindlich vor Ort.
Beratungshotline
0221 / 467814-11

**Sektor Energie GmbH
Im Mediapark 8
D-50670 Köln**

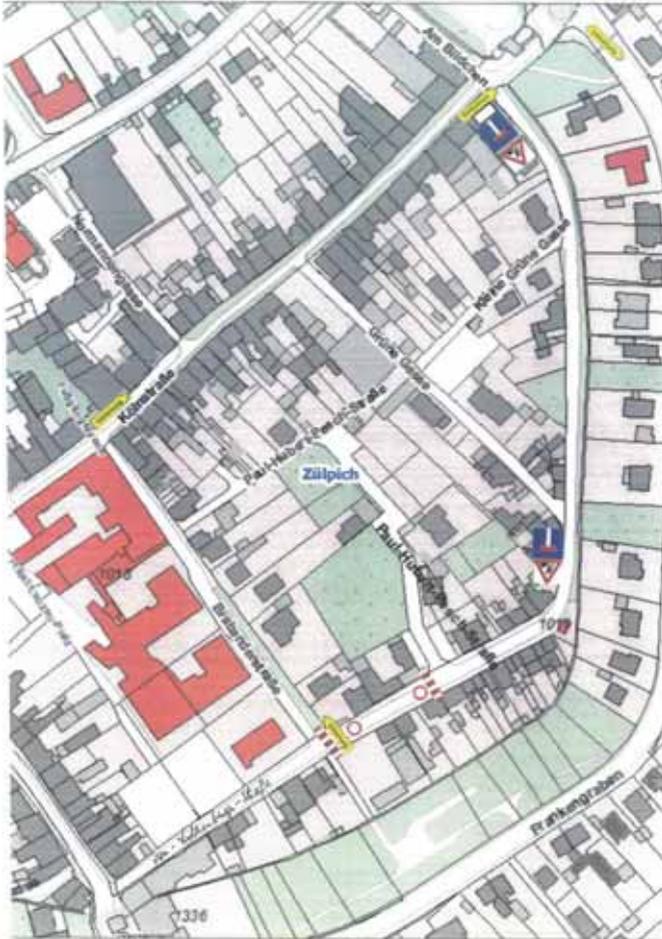
**Zentrale: 0221 / 467814-11
E-Mail: rong@sektor-energie.de
www.sektor-energie.de**

Der Bürgermeister informiert

Vorübergehende Sperrung der von-Lutzenberger-Straße in Zülpich

Aufgrund einer größeren Baumaßnahme in der von-Lutzenberger-Straße Zülpich im Bereich der Haus-Nummer 10 ist es unumgänglich, die Straße in diesem Bereich für einen Zeitraum von ca. vier Monaten komplett zu sperren. Aus Gründen der Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger ist diese Vollsperrung nicht zu vermeiden. Entsprechende Umleitungsstrecken sind ausgewiesen. Für Rückfragen steht bei der Stadt Zülpich Herr Lorse unter der Tel.-Nr.: 02252/52 324 zur Verfügung.

Die Stadt Zülpich bittet um Verständnis für diese Verkehrsbehinderung.



Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge gesucht

Die Stadt Zülpich sucht dringend privaten Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge. Diese wohnen überwiegend noch in städtischen oder städtisch angemieteten Unterkünften. Aufgrund ihrer Anerkennung sind sie jedoch berechtigt, selbst Wohnungen anzumieten. Die Flüchtlinge schließen selbstständig mit dem Vermieter einen Mietvertrag ab. Die Miete wird für die Dauer des Leistungsbezuges im angemessenen Umfang vom Sozialhilfeträger, in der Regel das Jobcenter EU-aktiv, übernommen.

Wenn Sie über leerstehenden Wohnraum im Stadtgebiet Zülpich verfügen und diesen direkt an Flüchtlinge vermieten möchten, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Preuß, Tel. 0225252217, email: jpreuss@stadt-zuelpich.de oder Frau Jülich-Meiser, Tel. 0225252335, email: ajuelich@stadt-zuelpich.de.

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen

Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

**Mein erster Sprechtag im neuen Jahr findet statt am
Donnerstag, den 19. Januar 2017,
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, 1. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Das Standesamt informiert

Im bald zu Ende gehenden Jahr sowie im Jahr 2017 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

28. Januar 2017
18. Februar 2017
18. März 2017
29. April 2017
20. Mai 2017
24. Juni 2017
22. Juli 2017
19. August 2017
30. September 2017
14. Oktober 2017
18. November 2017
16. Dezember 2017



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223, oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224, zur Verfügung.

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 12/02/2017



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar
Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid. Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu eben-
falls mit einem Geschenk gratulieren.

Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner
beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch
nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir
den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben.
Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin
Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132,
Tel.: 02252/52-211.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Zülpicher Rathaus

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2017

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf.
Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unter-
lagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer
dienstags. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine
Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende
Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte
in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im
Dateiformat jpg beigelegt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei**
eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien
können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

**Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen
Berichte und Termine vor.**

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder
abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132,
Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
31.01.2017	10.02.2017
07.03.2017	17.03.2017
28.03.2017	07.04.2017
25.04.2017	05.05.2017
30.05.2017	09.06.2017
27.06.2017	07.07.2017
25.07.2017	04.08.2017
22.08.2017	01.09.2017
26.09.2017	06.10.2017
24.10.2017	03.11.2017
05.12.2017	15.12.2017

Änderungen vorbehalten!

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Christoph Bär

Absolvent Fachanwaltslehrgang
Bau- und Architektenrecht

Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Ein Dank an die papiersammelnden Vereine

Die Altpapiersammlung im Stadtgebiet Zülpich wird schon seit vielen Jahren von
verschiedenen Vereinen durchgeführt. Auch bei der neuen interkommunalen
Ausschreibung für die Abfallentsorgung im Bereich „Altpapier“ konnte die Stadt
Zülpich durchsetzen, dass die Sammlung für Altpapier auch ab 2017 weiter
durch die Vereine in Zusammenarbeit mit dem Entsorger durchgeführt wird.

Auf diese Weise wird den Vereinen die Möglichkeit eröffnet, finanzielle Mittel
einzuholen, welche für den Erhalt des Vereinslebens notwendig sind.

Die Vereine in den Ortschaften und in der Kernstadt rücken samstags in den
frühen Morgenstunden aus und sammeln bei jeglicher Witterung das angefallene
Altpapier.

Wo früher noch gebundenes und gestapeltes Altpapier beschwerlich in die Abfall-
fahrzeuge geworfen werden mussten, sind seit November 2008 blaue Abfallton-
nen und blaue 1.100 Liter Container in Gebrauch und erleichtern die Sammlun-
gen ungemein.

Die Abfallbehälter wurden den Bürgern und Firmen durch die Firma Schönma-
ckers in Zusammenarbeit mit der Firma Smurfit Kappa Zülpich Papier seinerzeit
kostenlos zur Verfügung gestellt.

In seiner Sitzung am 01.12.2016 bewilligte der Rat der Stadt Zülpich eine Erhö-
hung des Entgeltes, das pro Tonne Altpapier an die Vereine ausbezahlt wird. Dies
ist aufgrund einer Anhebung der Verwertungserlöse für Altpapier zukünftig
möglich.

An dieser Stelle möchte die Stadt Zülpich nicht versäumen, den Vereinen für Ihr
Engagement und die gute Zusammenarbeit Danke zu sagen.

Bereitstellung von Abfallbehältern

Grundsätzlich sollten Sie die Restabfall- und Biotonne nur zur Leerung bereit-
stellen, wenn diese auch wirklich gefüllt ist. Gerade im Bereich des Restabfalles
können Sie hierdurch natürlich Gebühren sparen, da die Gebühr pro Leerung zu
entrichten ist.

Doch bei dem Aspekt des Sparens, darf der hygienische Aspekt nicht aus den
Augen verloren gehen. Denn auch bei der Restabfalltonne kann es durch zu
wenig Leerungen sowohl zu unangenehmen Gerüchen als auch zu Madenbefall
kommen, da z. B. Fleischreste in den Restabfall gehören. Es ist auch nicht auszu-
schließen, dass Ungeziefer, wie z. B. Ratten, hierdurch angezogen werden.

Bei der Leerung der Biotonne spielt vor allem die Witterung eine große Rolle für
die Häufigkeit der Leerung.

Gerade in den Sommermonaten entstehen bei der Biotonne unangenehme Gerüche,
da sich der Bioabfall durch die warmen Temperaturen zersetzt. Dies bildet eine
optimale Lebensgrundlage für Maden. Daher ist eine regelmäßige Leerung in
diesem Zeitraum empfehlenswert.

**Setzen Sie die Biotonne auf keinen Fall der prallen Sonne aus! Alle
gegarten Speisereste sollten in Zeitungspapier oder Küchenkrepp
eingewickelt werden.**

Dagegen hat man im Winter hier und da das Problem, dass es bei den Minus-
temperaturen Ärger bei der Entleerung der Biotonne geben kann. Der Abfall ist
häufig in der Tonne festgefroren und will einfach nicht in das Müllfahrzeug fallen.

Nachfolgend einige Tipps, wie Sie das vermeiden können:

- Bewahren Sie Ihre Biotonne in der Nacht vor der Leerung möglichst in einem
geschützten Raum auf (z.B. Garage) und stellen Sie diese erst am Entlee-
rungstag bis spätestens 06.00 Uhr zur Entleerung an den Straßenrand.
- Wickeln Sie insbesondere Küchenabfälle in etwas Zeitungspapier (Tageszei-
tung) ein. Das saugt die Feuchtigkeit auf. Alternativ können Sie auch starke
Papiertüten (erhältlich in vielen Supermärkten und Drogerien) verwenden.
- Legen Sie den Boden der Biotonne nach der Leerung mit etwas Zeitungspapier
oder einem Stück Pappkarton aus, damit nichts am Boden festklebt.
- Eine Lage aus zerrissenen Papp-Eierkartons, Reisig oder kleinen Stücken
zerknülltem Zeitungspapier sorgt für eine Luftschicht, die das Verklumpen der
Abfälle verhindert.
- Drücken Sie die Abfälle nicht in der Tonne fest, da sie sonst verklumpen. Im
ungünstigsten Fall löst sich der Biomüll dann auch ohne Frost nicht mehr aus
der Tonne.

Die Bereitstellung des Bioabfallgefäßes zur Winterzeit wird ab Dezember bis
Mitte März reduziert auf dreiwöchige Leerungen, da kaum noch kompostierbare
Gartenabfälle anfallen. Aber auch bei dieser dreiwöchentlichen Abfuhr reichen die
Kapazitäten der Biotonnen für die Haushaltsabfälle normalerweise aus.

Rückfragen richten Sie bitte während der Servicezeiten an die zuständige Sach-
bearbeiterin im Servicebüro für Steuern und Gebühren, Frau Schauer,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Markt 21, Zimmer 106, I. Obergeschoss.

Frankreichs Generalkonsul zu Besuch in Zülpich



Vor einigen Tagen konnte Bürgermeister Ulf Hürtgen einen besonderen Gast im Zülpicher Rathaus empfangen.

Der französische Generalkonsul Vincent Muller stattete dem Bürgermeister einen Antrittsbesuch ab.

Der 1964 in Straßburg geborene Vincent Muller studierte zunächst Jura und Geschichte in Straßburg, bevor er in den Dienst seines Vaterlandes eintrat. Nach mehreren Stationen in München, Straßburg, Frankfurt und dem Auswärtigen Amt ist Herr Muller nunmehr Generalkonsul im Generalkonsulat in Düsseldorf. Sein besonderes Augenmerk richtet er dabei auf die deutsch-französische Kooperation. Da Zülpich seit dem 16. Februar 1972 eine Städtepartnerschaft mit Blaye unterhält, gab es viele Informationen und Erinnerungen auszutauschen. Sie sprachen über die guten Beziehungen der Stadt zum europäischen Nachbarland und insbesondere über die gute Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Blaye.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Generalkonsul Muller für den informativen Besuch in Zülpich.

3500 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Zülpich



Provincial-Versicherung überreicht Scheck im Zülpicher Rathaus

Als Partner in Sachen Sicherheit sehen sich die Provincial-Versicherungen seit vielen Jahren und arbeiten daher als öffentliche Regionalversicherer eng mit den Feuerwehren zusammen. Dies wurde bereits im Rahmen zahlreicher gemeinsamer Projekte deutlich.

Regelmäßig greift die Provincial den Kommunen auch mit finanziellen Zuschüssen für feuerwehrtechnische Ausrüstung zum Einsatz bei der Gebäude-Brandbekämpfung unter die Arme. Ebenso werden die Förderbeträge für die notwendige Brandschutzerziehung und -aufklärung und für Feuerlöschtraining durch Fachunternehmen eingesetzt.

„Angesichts der angespannten Haushaltslage der öffentlichen Kassen fällt es den Feuerwehren immer schwerer, alle Aufgaben zum Wohle der Bürger im erforderlichen Maß zu gewährleisten“, so Kurt Kaul, Geschäftsstellenleiter der Provincial Rheinland in Zülpich. „Deshalb freuen wir uns, auch in diesem Jahr einen Beitrag zur Unterstützung der Zülpicher Wehren leisten zu können“.

Im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich überreichte der Geschäftsstellenleiter nun gemeinsam mit dem Vertriebsleiter der Provincial, André Kaltwasser, einen Scheck in Höhe von 3.500 Euro an Bürgermeister Ulf Hürtgen.

„Mit diesem Betrag können wir wieder einen Teil der aufzubringenden Kosten für brandschutztechnische Maßnahmen finanzieren“, so Bürgermeister Hürtgen. Er sprach den Vertretern der Provincial Rheinland-Versicherung AG auch im Namen der Feuerwehrkameraden seinen Dank aus.

Übergangsheim in Zülpich-Rövenich bietet Platz für bis zu 30 Flüchtlinge

Ehemaliges Schulgebäude wurde zum Zwecke der Asylbewerberunterbringung saniert

Die alte Schule Rövenich, ein Gebäude aus dem Jahre 1964, übernahm bereits in den 80 er Jahren die Funktion eines Übergangsheimes für die Unterbringung von Flüchtlingen.



Nach vielen Jahren intensiver Nutzung war es daher nicht verwunderlich, dass sich bereits im Jahre 2015 ein umfangreicher Sanierungsbedarf aufgestaut hatte und der Rat der Stadt Zülpich die finanziellen Voraussetzungen für die notwendigen Arbeiten schaffen musste.

Entgegen der ursprünglichen Planungen musste die Umsetzung der Arbeiten zunächst aber noch hinausgezögert werden, da die Stadt Zülpich in der heißen Phase der Flüchtlingszuweisungen (Mitte bis Ende 2015) auf jeden Platz angewiesen war, um ihre Unterbringungsverpflichtung erfüllen zu können.

Nachdem aber die zuletzt etwa 25 bis 30 Personen – überwiegend alleinstehende Männer- in andere Unterkünfte umgesiedelt werden konnten, wurden die Sanierungsarbeiten im April 2016 aufgenommen.

Kalte Zeiten - Heiße Angebote

Zwei Bestseller mit 6 stark vergünstigten Formaten

Leinwände im besten Format

FineArt-Druck auf Spezial-Leinwand, auf 2 cm starkem Echtholz-Keilrahmen.

Format 30 x 40 cm nur	19.-€
Format 40 x 60 cm nur	26.-€
Format 60 x 80 cm nur	38.-€
Format 80 x 120 cm nur	78.-€
Format 100 x 150 cm nur	128.-€



zzgl. 6,95€ Auftragspauschale. Gültig bis 28. Februar 2017.



Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de



Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de



Mit Unterstützung des Architekturbüros Wollenweber aus Schwerfen und dem Schleidener Ingenieurbüro Linscheidt wurden in einer Bauzeit von 8 Monaten insgesamt 11 Gewerke – vom Bodenbelag über Sanitär und Heizung bis zum Dach – ausgeschrieben und überwiegend komplett erneuert. Hierfür sind Kosten von mehr als 440.000 € angefallen.



Am 22.12.2016 erfolgte nun die offizielle Übergabe des Gebäudes. Bürgermeister Ulf Hürtgen richtete in seiner Ansprache seinen Dank unter anderem an die Rövenicher Dorfbewohner und deren Ortsvorsteher, Herrn Bernd Essenstam. Diese begleiten seit Jahrzehnten in absolut vorbildlicher Weise die Integration von Flüchtlingen. Ebenso bedankte er sich bei den Mitarbeitern des „Runden Tisches Flüchtlinge“, der die Sanierungsmaßnahme mit vielen Ratschlägen unterstützt hat, sowie bei den unmittelbaren Nachbarn, vor allem bei der Schützenbruderschaft, die ebenfalls zur reibungslosen Abwicklung der Sanierungsarbeiten beigetragen haben.

Frau Ruth Wollersheim überreichte anschließend Brot und Salz als Zeichen für gute Nachbarschaft. Ortsvorsteher Bernd Essenstam führte aus, dass die Integrationsbemühungen in Rövenich bereits seit Jahrzehnten gepflegt werden und somit für die Bevölkerung kein Neuland mehr darstellen.

Jürgen Preuß, Geschäftsbereichsleiter für Schulen, Soziales, Sport und Kultur, ging in seinen Erläuterungen ausführlich auf die geplanten Nutzungen ein. Er führte aus, dass in Rövenich bis zu 30 Asylbewerber oder sogar Familien untergebracht werden können.

Anschließend übergab Bürgermeister Ulf Hürtgen ihm symbolisch den Schlüssel für das Gebäude.

Wolfgang Zimmermann, der als Ingenieur der Stadt die Arbeiten im Rathaus koordiniert hatte, führte die Gäste abschließend durch die Räumlichkeiten und stellte Ihnen die einzelnen Sanierungsbausteine vor.

Sternsinger bringen Segen ins Zülpicher Rathaus

Auch in diesem Jahr ziehen wieder Kinder und Jugendliche von Tür zu Tür, um Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln und den Hausbewohnern Gottes Segen zu überbringen.

Für Bürgermeister Ulf Hürtgen war es ein besonderes Erlebnis, dass er am 30.12.2016 die Sternsinger aus der Kernstadt und den Ortsteilen, nach deren



Aussendung, im Zülpicher Rathaus empfangen konnte. Schon im Foyer des Rathauses herrschte daher drangvolle Enge, als die über 50-köpfige Schar samt ihren Begleitern von ihm begrüßt wurde. „Es ist mir ein großes Vergnügen, euch alle hier zu wissen, denn ich finde, es ist eine tolle Sache, wie ihr euch für andere Menschen einsetzt“, lobte Bürgermeister Hürtgen.

Anschließend lud der Bürgermeister zu einem kleinen Empfang in den Sitzungssaal des Rathauses und berichtete den festlich gewandeten Kindern und Jugendlichen zu deren Erstaunen, dass er in seiner Jugend ebenfalls mit den Sternsängern von Haus zu Haus unterwegs war. Natürlich steckte er auch eine Spende in die Sammelbüchse. Nach dem Empfang brachten die Sternsinger den Segen für dieses Jahr an der Tür des Rathauses an.

Wechsel in der Leitung der DRK Familienbildung im Kreis Euskirchen

„Sie haben die Familienbildung dahin gebracht, wo sie heute ist“, lobte Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker Ilona Raabes Arbeit der vergangenen 17 Jahre der DRK Familienbildung im Kreis Euskirchen beim gemeinsamen Jahresausklang der DRK-Familienbildung, der DRK-Bildungsakademie und der Rotkreuz-Akademie Vogelsang ip.



Ilona Raabe wird ab dem 1. Januar die Bildungsakademie leiten. In der Veranstaltung gab sie einen Einblick in ihre Aufbauarbeit der Rotkreuz Familienbildung, dokumentierte die Schwerpunkte ihrer Konzeption und erklärte, dass sie auch in ihrer neuen Position feste Zielvorstellungen anstrebt.

„Bildung sowie eine konsequente und liebevolle Erziehung waren mir schon immer sehr wichtig“, sagte Raabe.

Rund 70 Gäste waren ins Rotkreuzzentrum in Euskirchen gekommen.

Ihnen stellte Rolf Klöcker auch Ilona Raabes Nachfolgerin vor: Heike Iven, die derzeit die Kindertagesstätte in Weilerswist-Süd, die größte Kita in der Region, leitet. Heike Iven kündigte zwar an, dass sich im Bereich der Familienbildung mit Sicherheit etwas verändern wird.

Gleichzeitig ist sie aber auch der Meinung, dass die meisten Dinge so weitergeführt werden wie bisher, weil das Konzept erfolgreich war und sei.

Wir können nicht nur Bäder und Heizung!

Wir kümmern uns auch um Ihren **Sch...!!!**

Professionelle Beseitigung aller Kanal- und Rohrverstopfungen mit moderner Technik:

- Kanal-Ortung
- Motorspirale
- Hochdruck-Rohr- und Kanalreinigungsgerät
- Kanal-Kamera

Notdienst-Nummer
0 22 52 / 834 173

Am Wehr 4 • 53909 Zülpich • info@biertz-zuelpich.de
www.biertz-zuelpich.de

Biertz
SANITÄR UND HEIZUNG

Mit Spiel & Spaß das Leben lernen



Eltern & Kinder
Bewegung & Entspannung
Familie & Gesundheit
Persönlichkeitsentwicklung



Gemeinsam engagiert für eine bessere Zukunft

Politische Bildung



Allgemeine Bildung



Kulturelle Bildung



Berufliche Qualifizierung



Feierliche Einsegnung von Feuerwehrfahrzeugen

Durch die Stadt Zülpich wurden für die Löschgruppen Enzen, Schwerfen, Sinzenich und Zülpich insgesamt vier neue Löschfahrzeuge beschafft.



Abbildung: Fahrzeuge LG Schwerfen, LG Enzen v. l. n. r.

Die feierliche Einsegnung und Übergabe dieser Fahrzeuge an die jeweiligen Löschgruppen findet statt am

Sonntag, 22. Januar 2017, 12:00 Uhr, Marktplatz Zülpich.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Neuer vhs-Katalog 2017 seit 4. Januar 2017 erhältlich.

Sichern Sie sich Ihr eigenes Exemplar des Jahresprogramms!

Die vhs gilt als Ort des lebensbegleitenden Lernens und der Begegnung. Kein Wunder, dass die breite Palette von ca. 2000 Veranstaltungen in neun Fachbereichen Interessierte zur Teilnahme lockt. Die attraktiven Bildungsangebote sprechen alle Bevölkerungsschichten und jedes Alter an.

Der Fachbereich **Reisen-Fahrten-Länderkunde** offeriert 2017/18 Studienreisen unter fachkundiger Leitung nach Myanmar, Frankreich, Italien, Spanien, England und Kanada & USA. Die Exkursionen führen ins Oberbergische Land, nach Köln, Bonn, Bad Münstereifel und Euskirchen - jeweils mit Themenschwerpunkten Natur, Geschichte oder Kunst. Interessante Vorträge in der Eifelhöhenklinik in Marmagen als weiterer Inhalt des Fachbereichs sind seit Jahrzehnten sehr beliebt und warten 2017 mit vielen neuen Themen auf.

Die Sparte **Politik - Gesellschaft - Umwelt** bietet neben nachgefragten Klassikern viele neue Veranstaltungen mit politischem, technischem, historischem, psychologischem oder sozialpädagogischem Inhalt. Dazu gehören z. B. „Das Persönliche ist politisch“, „Sanierung Altbau“, „Stadtgeschichts-AG“, „Burn-out und Depression“ und „Fit für die Elternschaft nach der Trennung“.

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehahilfen.de



Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehahilfen.de



Beruf-Kommunikation heißt der Fachbereich, der neben den angebotenen „Dauerbrennern“ einige ganz neue Themen präsentiert: „Bulle und Bär – Das 1 x 1 der Börse“, „Erfolgreiche Vorstellungsgespräche“ und „Einstieg in den Beruf“ beispielsweise.

Die Rubrik **Computer – Medien** hält neben altbewährten Veranstaltungen neue bereit, die sich dem kompetenten Umgang mit der Informationstechnologie und Neuen Medien widmen. „Apples iPad in der Praxis“ und „Das Internet – Technik, WLAN, Kabel, GSM, Funk“ sind Beispiele für aktuelle Themen, die für 2017 ins Programm aufgenommen wurden.

Angebote aus dem Fachbereich **Kreativität – Kultur** ermöglichen jedem, sein innovatives Potential zu erfahren, sei es durch Zeichnen, Malen, textiles Gestalten, Musik, Literatur oder Theater. „Flamencogitarre-Einsteigerworkshop“ bereichert ebenso als neue Veranstaltung den Fachbereich wie „Große Wegbereiter um 1900“, eine Vortragsreihe in welcher die vielfältigen gestalterischen Wege und Gedankenwelten von Künstlern, Komponisten und Literaten in dieser Zeit thematisiert werden.

Das unverzichtbare Angebot **Deutsch als Muttersprache** sorgt dafür, dass in kleinen Gruppen Deutsch gelernt wird. Immerhin kann jeder 7. Erwachsene nicht ausreichend lesen und schreiben. Das Bildungsangebot **Deutsch als Fremdsprache** bzw. **Deutsch als Zweitsprache** berücksichtigt z. B. mit Integrationskursen, Deutschtests für Zuwanderer oder Sprachnachweisen für Einbürgerungstests ein breites Spektrum. Zusätzlich steht ein Angebot mit Grund- und Aufbaukursen für die Niveaustufen A1-C1 bereit.

Insgesamt 13 **Fremdsprachen** werden im kommenden Studienjahr u. a. in Form von Grund-, Aufbau-, Fortgeschrittenen- und Auffrischkursen unterbreitet: Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Neugriechisch, Kroatisch und neuerdings auch Chinesisch und Latein. Aus pädagogischen Gründen sollten diejenigen, die unsicher sind, welcher Sprachkurs der richtige ist, die Beratungswoche vom 23.-27. Januar zu erweiterten Öffnungszeiten (Mo-Do bis 19 Uhr) im Alten Rathaus nutzen.

Der Bereich **Gesundheit-Ernährung** hält neben den bekannten „Selbstläufern“ viele neue Angebote bereit, z. B. „Innere Stärke bei Stress und Dauerbelastung“ und „Resilienz-Training – Stärken Sie Ihre innere Widerstandsfähigkeit“. Wer aktive Sportarten bevorzugt, kommt nicht zu kurz. Flamenco-Tanz, Schach und Tennis sind einige der neu aufgenommenen Themen im Bereich Gesundheit-Ernährung.

Unter dem Motto **Junge vhs** stehen Angebote, die Jugendliche auf ihrem Weg in Schule und Ausbildung unterstützen können. Dazu gehören z. B. „10-Finger-Tast-schreiben“, Angebote z. B. aus den Bereichen Englisch, Französisch und Mathematik sowie einige Sport- und Bewegungsangebote.

Der neue vhs-Katalog liegt ab 4. Januar im gesamten Kreisgebiet an vielen Stellen bereit. Die in der vhs-Broschüre zur Verfügung stehenden Anmeldekarten sind schnell ausgefüllt und garantieren bei früher Rücksendung den Platz im Kurs. Unter www.vhs-kreis-euskirchen.de kann man ebenso gleich buchen. Weitere Informationen – auch darüber, wo man den Jahreskatalog ergattern kann – über die **vhs-Hotline unter 02251 65074-0**

Weihnachten 2016:

Smartphones, Tablet-PC's und Kaffeemaschinen liegen im Trend

Aber wohin mit den Altgeräten?

In der Weihnachtszeit fallen große Mengen an Elektroaltgeräten an, die richtig entsorgt werden müssen. Elektrogeräte zählen in der Summe zu den gefährlichen Abfällen. Sie enthalten wertvolle Metalle, wie Gold und Silber, außerdem Schadstoffe.

Die Entsorgung z. B. über die Restmülltonne oder gar den Schrottsammler ist verboten.

Wohin mit den ausgedienten Elektro-Kleingeräten?

Zu den Kleingeräten zählen Geräte mit einer Kantenlänge bis einschließlich 25 cm.

- zum Schadstoffmobil. Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender.
- zum Stadtbetrieb „Technische Dienste“ in der Von-Siemens-Str. 17 in Euskirchen (Mo – Do 8 – 16 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr; nur für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Euskirchen)
- zum Bauhof in Weilerswist für die Anwohnerinnen und Anwohner der Gemeinde Weilerswist in der Bonner Str. 33 (Di 15 – 16 Uhr).
- zum Handel. Der Handel muss Elektrokleingeräte in haushaltsüblichen Mengen kostenlos und ohne gleichzeitigen Neukauf eines anderen Gerätes zurücknehmen. Dies betrifft Ladengeschäfte und Onlinehändler deren Verkaufsfläche bzw. Lager- und Versandfläche für Elektrogeräte größer als 400 m² ist.
- zum Abfallwirtschaftszentrum Mechernich (Mo – Fr 8 – 16:30 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr).

Tipp: Holen Sie sich zum Sammeln und Transportieren der Kleingeräte unsere kostenlose Sammeltasche. Erhältlich bei der Abfallberatung Ihrer Stadt oder Gemeinde, dem Abfallwirtschaftszentrum, im Kreishaus und im Bürgerbüro der Stadt Euskirchen.

Wohin mit den alten Elektro-Großgeräten?

Zu den Großgeräten zählen alle Geräte mit einer Kantenlänge von mehr als 25 cm.

- Entsorgung über die kommunale Abfuhr. Melden Sie sich dazu bitte bei der Abfallberatung Ihrer Stadt oder Gemeinde.
- zum Handel. Beim Neukauf eines gleichwertigen Elektrogerätes nimmt der Handel Ihr altes Gerät auch kostenlos und ohne Kassenbon zurück.
- zum Abfallwirtschaftszentrum Mechernich (Mo – Fr 8 – 16:30 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr).

Zu den Elektrogeräten zählen in der Regel alle Geräte die für ihren Betrieb Strom oder Batterien bzw. Akkus benötigen. Die Entsorgung ist grundsätzlich kostenlos. Bitte entfernen Sie vorher alle Batterien und Akkus! Diese müssen getrennt entsorgt werden.

Zum Thema berät die Abfallberatung des Kreises Euskirchen, hier erhalten Sie auch den aktuellen Flyer.

Kontakt: Telefon 02251 – 15 – 371 oder -241; E-Mail: abfallberatung@kreis-euskirchen.de.

Weitere Informationen bekommen Sie jederzeit über die Homepage des Kreises (www.kreis-euskirchen.de) im Bereich Umwelt/Abfallwirtschaft/Sortierhilfe/Elektroaltgeräte.

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Biotonne: Damit im Winter nichts festfriert

Interview mit Karen Beuke von der Abfallberatung der Kreisverwaltung

Bei Minusgraden gibt es öfters Probleme bei der Entsorgung der Biotonne. Manche Tonnen können nicht vollständig entleert werden, da die feuchten Abfälle in der Tonne festfrieren. Andere werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen, da sie falsch befüllt sind – ganz unabhängig von der Jahreszeit.

Karen Beuke, Abfallberaterin der Kreisverwaltung Euskirchen, kennt die Problematik. Und sie weiß auch, wie man die Biotonne richtig befüllt.

Frau Beuke, was ist beim Befüllen der Biotonne grundsätzlich zu beachten?

Wichtig ist, dass man vorab den Boden der Tonne mit etwas geknicktem Karton, Eierkartons oder zusammengeknülltem Zeitungspapier auslegt. Außerdem sollte man die Bioabfälle mit trockenen, kompostierbaren Abfällen mischen, zum Beispiel mit zerkleinerten Ästen. Auch untergemischte, zerrissene Eierkartons oder etwas zerknülltes Zeitungspapier führen zu einer besseren Belüftung der Abfälle und verhindern ein Verdichten.

Wie sollte man mit Kaffeefiltern und anderen feuchten Küchenabfällen umgehen, damit sie nicht festfrieren?

Kaffeefilter samt Inhalt, Tee, Obst- und Gemüsereste sollte man in Zeitungspapier einwickeln. Alternativ kann man auch Papiermüllbeutel nehmen. Bitte die Abfälle nie in der Tonne festdrücken, da sie sonst verklumpen. Im ungünstigsten Fall löst sich der Biomüll dann auch ohne Frost nicht mehr aus der Tonne. Wenn möglich, sollte man die Tonne in der Garage oder an einem anderen frostsicheren Platz abstellen.

Was ist eigentlich mit sogenannten Stärketüten? Kann man die für Bioabfall verwenden?

Nein, bitte nicht - auch wenn auf den Stärketüten oder deren Verpackung der Hinweis „kompostierbar“ oder sogar „für die Biotonne“ aufgedruckt ist. Diese sogenannten „Biofolien-Abfallbeutel“ kompostieren zwar tatsächlich, allerdings brauchen sie dafür zu lange. Am Kompostwerk Mechernich wird innerhalb von nur zwei Wochen Frischkompost und nach zusätzlichen zwei Wochen Fertigkompost erzeugt. In dieser Zeit sind die Biofolien noch nicht verrotten. Deshalb müssen sie am Kompostwerk aussortiert werden. Das ist sehr aufwändig und damit auch teuer. Fallen solche Tüten bei der Abholung auf, kann die Biotonne sogar wegen falscher Befüllung stehen gelassen werden.

Info-Kasten

Die Abfallberatung des Kreises Euskirchen beantwortet gerne Fragen zum Thema (Telefon 02251/15-371 oder -241; E-Mail: abfallberatung@kreis-euskirchen.de). Weitere Informationen rund um die Entsorgung von Abfällen finden Sie auch auf der Homepage des Kreises (www.kreis-euskirchen.de) im Bereich Umwelt/Abfallwirtschaft.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für Nemmenich und
Lüssem gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

WERBUNG... die anzieht!

**Wir bedrucken Ihre
Firmen-/Vereins-Textilie!**

Zum Beispiel:

**Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren**

**1-24 Stk. = € 15,95
je Shirt netto**

Normales T-Shirt

bei gleicher Qualität

**1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto**



*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Neues von **dm** in Zülpich

Familien willkommen

Bei dm in Zülpich gibt es alles für den Nachwuchs

Zülpich. Der Babybereich bei dm in der Römerallee 48 d ist mit seinen runden Formen und hellen Farben kindgerecht gestaltet. „Der gepolsterte Baum als Mittelpunkt und die warme Beleuchtung schaffen eine Atmosphäre zum Wohlfühlen“, sagt dm-Filialeiterin Gabriele Frechem. Von Nahrungsmitteln über entwicklungsfördernde Spielwaren bis hin zu Babykleidung – bei dm in Zülpich finden Familien alles, was ihr Nachwuchs benötigt. Am Wickeltisch können Eltern ihre Kinder bei Bedarf mit kostenlosen Windeln und dm-Pflegeprodukten versorgen.

glückskind bietet wertvolle Inhalte

Für alle, die gerade Eltern werden oder schon Nachwuchs haben, gibt es glückskind, den Eltern-Kind-Begleiter von dm. Von der Schwangerschaft bis zum zwölften Geburtstag der Kinder bietet er viele Mitmach-Möglichkeiten, die zum Alter des Kindes und zur individuellen Familiensituation passen. Neben Produktempfehlungen und Vorteils-Coupons erhalten Teil-



Auch Babykleidung bis Größe 98 ist bei dm in der Römerallee 48 d erhältlich.

nehmer über einen Newsletter kleine Geburtstagsgeschenke, Einladungen zu Gewinnspielen und Produkttests.

Unter www.dm.de/glueckskind-magazin finden Interessierte weitere Inhalte wie Bastelvorlagen und leckere Rezepte.



923228529 156530

* Dieses Coupon ist bis zum 3.2.2017 gültig. Nur einlösbar in/n hier angegebenen dm-/glückskind-Markten, nicht gültig bei Bestellungen auf www.dm.de. Je Kunde ist 1 Coupon einlösbar. Jede Vervielfältigung ist unzulässig.

Gratis

für Sie in Ihrem dm-Markt.

Mit diesem Original-Coupon erhalten Sie einmal eine **Originalgröße** Vitamin C Brausetabletten der **dm-Marke** DAS gesunde PLUS (20 Stück). Produkt aus dem Regal nehmen und an der Kasse zusammen mit diesem Coupon* vorlegen.

dm-drogerie markt
Römerallee 48 d
53909 Zülpich

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8 bis 20 Uhr
www.dm.de



dm

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Veranstaltungskalender vom 13.01.2017 bis 12.02.2017

KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Saal Schmitz, Dürscheven	Große Prunksitzung	13.01.17	20:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Zülpicher Miljöhfest	15.01.17	14:30 Uhr	Einlass: 13:30 Uhr
KG Verdötsche Geecher 1936 e.V.	Festzelt Dorfplatz	Gardetreffen	15.01.17	11:11 Uhr	
Bürvenicher Karnevalsverein	Bürvenicher Stübchen Saal	Proklamations- Kindersitzung	15.01.17	14:15 Uhr	
KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Saal Schmitz, Dürscheven	Familienkarnevalsparty	15.01.17	11:11 Uhr	
Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölstraße 14	Infoabend Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin	17.01.17	18:30 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Veranstaltungsreihe: KINO "Die Feuerzangenbowle"	20.01.17	19:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	20.01.17	19:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
KG Blau Gold Bessenich Förderverein	Dorfschänke	Standquartiereröffnung und Gardetreff	22.01.17	11:11 Uhr	
Gartenschaupark Zülpich e.V.	Zülpich, Martinskirche	Mitglieder- versammlung	26.01.17	19:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Forum Zülpich	Traditions- und Kostümsitzung	27.01.17	20:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Forum Zülpich	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen	28.01.17	14:30 Uhr	Einlass 13:30 Uhr
KG Schwerfe bliev Schwerfe	Schützenhalle Schwerfen	Kindersitzung	28.01.17	15:00 Uhr	Einlass 14:30 Uhr
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Börde-Tag Kostenloser Eintritt Bewohner und Bewohnerinnen der Zülpicher Börde	29.01.17	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Führung durch die Dauerausstellung	29.01.17	15:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Kindersitzung	29.01.17	15:00 Uhr	Einlass: 14:00 Uhr
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Forum Zülpich	Blutspende	31.01.17	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
KG Ülekrade Ülpenich	Saal Bohn, Z-Ülpenich	Miljöh-sitzung	04.02.17		
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Kindersitzung	05.02.17	13:11 Uhr	Einlass: 12:00 Uhr
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Seniorenachmittag der Kernstadt Zülpich	05.02.17	15:00 Uhr	Einlass: 14:00 Uhr
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung "Schwimmbäder- Bäderarchitektur. Bädertechnik im Wandel der Zeit	05.02.17	15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.		Tauschtreffen	05.02.17	10:00 Uhr	
KG Weiler in der Ebene e.V.	Turnhalle Weiler i.d.E.	Dreigestirn- Party	10.02.17	19:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Große Sitzung	11.02.17	19:45 Uhr	Einlass: 18:45 Uhr
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Umfilzte Seife für´s Peeling, Workshop f. Familien	11.02.17	14:00 Uhr	Ende 16:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Rövenich, Schützenhalle	Kostümball mit Einlagen	11.02.17	20:00 Uhr	
Bürvenicher Karnevalsverein	Bürvenicher Stübchen Saal	Schlüsselübergabe mit Gardetreffen	12.02.17	11:00 Uhr	
kfd Zülpich und Hoven	Zülpich, Pfarrzentrum Mühlenberg	Karnevalistischer Nachmittag	12.02.17	13:00 Uhr	
KG Löstige Rut on Bleibächer e.V.	Schützenhalle Mülheim-Wichterich	Kindersitzung	12.02.17	14:11 Uhr	
KG Weiler in der Ebene e.V.	Mehrzweckhalle Borrer Straße, Weiler	Karnevalistischer Frühschoppen	12.02.17	11:11 Uhr	



Zülpicher Vereine stellen sich vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amtsblatt der Stadt Zülpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die um Abdruck ihrer Berichte bitten. Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zülpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

Mit einer neuen Serie in unserem Amtsblatt möchte ich nunmehr den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden.

Daher hat ab September in jeder Ausgabe des Amtsblattes ein Verein die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Datei) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik.

Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich heute an **alle Vereine** aus Zülpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Live Music Session Schwerfen e. V.



Der Verein organisiert sich seit über 26 Jahren.
Begonnen haben wir mit einer kleinen und selbständigen Maifete zur Mainacht.



1989 kam uns dann die Idee, etwas Übergreifendes für die Jugend im Ort und in der näheren Umgebung zu tun. Deshalb veranstalteten wir mit viel Mühe und Engagement die erste "Live Music Session", die von Anfang an nie den Charakter einer "Dorfdisco" haben sollte.

Mit den Jahren ist die Session größer und professioneller geworden. Einmal im Jahr hebt nun die Schützenhalle in Schwerfen, mit Ausnahme von 2016, unter dem Applaus der Gäste und der Musik der Bands.

Vielleicht ein paar Worte, um die Live Music Session kurz zu beschreiben: Schwerfen begrüßt die Gäste mit einer großen Bühne, zwei Großleinwänden, professioneller Licht- und Kamertechnik und Getränke sowie einen Imbisswagen. Dann zeigen wir Euch 3 Bands mit jeweils 2 Sets von ungefähr ca. 30 Minuten und anschließender Jamsession, wobei sich die Musiker der einzelnen Bands untereinander mischen und Cover o.ä. Musik zusammen spielen. (Session). Mittlerweile ist es so, dass überregionale Bands anfragen und sich für dieses einzigartige Event bewerben.

Wir bieten mit dieser Veranstaltung einen unvergesslichen und einzigartigen Abend in unserem Zülpicher Stadtgebiet. Solch eine Veranstaltung ist im ganzen Kreis Euskirchen und auch darüber hinaus nicht oft zu finden.

Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich nur dazu, vor, während und nach der Session bestimmte Dienste zu leisten, wie z. B. Aufbau, dekorieren, Plakate aufhängen, Getränkeausgabe oder auch den Abbau. Im Moment verfügt der Verein über eine Mitgliederzahl von 74 Aktiven, wobei jedes Mitglied nur einen Dienst übernehmen muss und sich ansonsten ganz dem schönen Abend zuwenden kann. Auch über das Jahr hinweg kommt es zu kleineren Einsätzen im Rahmen der Saubrennerkirmes, des Spielplatzfestes oder der Mainacht. Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag. Man muss nur seine Arbeitskraft bereitstellen, um den Betrieb der Session und der anderen Aktivitäten zu gewährleisten.

Aber auch wir hadern mit rückläufigen Zuschauerzahlen. Die kommende Session am 07.10.2017 wird unser letzter Versuch sein, dieses Event für uns in Schwerfen und für Zülpich zu erhalten.

Unterstützt uns, egal ob als Gäste, Mitglieder oder auch Förderer.

Wir freuen uns auf und mit Euch!

www.lms.schwerfen.de/

www.facebook.com/LMS.Schwerfen1993/

Schiedsfrauen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930



KreisSportBund Euskirchen

Neue Kurse des
KreisSportBundes 2017

Das SportBildungswerk Euskirchen startet mit vielen Kursen in das neue Jahr!

Ab dem 18.01.2017 – 05.04.2017 startet das SportBildungswerk Euskirchen in der Sporthalle des Thomas-Eßer-Berufskolleg den Kurs 40 fit. Unter der Leitung von Frank Fritze findet er immer mittwochs von 17:00 – 18:00 statt und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, mit Spaß in Bewegung zu bleiben, neue Leute kennenzulernen und sich gegenseitig auszutauschen.

Bei diesem Trainingsprogramm entscheidet der/die Teilnehmer/-in, wie intensive er oder sie trainieren möchte. Mit Redondo Bällen und Tubes wird der Teilnehmende durch die Stunde geführt. Aerobic, Krafttraining und Dehnübungen werden miteinander kombiniert, um Fitness, Kraft und Beweglichkeit zu trainieren. Das Fitnessprogramm spricht insbesondere aktive Menschen in den 40ern bis 60ern an, steigert Muskelkraft und Ausdauer und verbessert Koordination sowie Gleichgewicht bei gleichzeitigem Schutz der Gelenke. Die Teilnahme an dem Kurs beträgt 54,00 €.

Ab dem 19.01.2017 – 06.04.2017 startet das SportBildungswerk Euskirchen in der Gymnastikhalle des Thomas-Eßer-Berufskolleg den Kurs Balance Mix. Beim Balance Mix Körper wird mit Hilfe von Elementen aus Tai-Chi, Yoga oder Pilates Beweglichkeit und Koordination gefördert. Gleichzeitig wird Tiefenmuskulatur

gestärkt. Die perfekte Ergänzung zum klassischen Kräftigungstraining. Der Kurs findet immer donnerstags von 18:00 – 19:00 statt. Die Kursgebühr beträgt 49,50 €. Der Kurs „Rückenfit“ startet am 18.01.2017 in der Sporthalle des Thomas-Eber-Berufskolleg. Rückenfit ist sportlicher Stressabbau auf die sanfte und gesunde Art. Verspannungen lockern sowie die Muskulatur stärken und dehnen sind die Schwerpunkte. Hierbei gilt das Hauptaugenmerk dem Rücken, der mit Elementen aus Pilates und anderen Spannungs- und Entspannungsübungen mit dem gesamten Körper in Einklang gebracht wird. Der Kurs ist sowohl für Frauen als auch für Männer geeignet, da die Übungen individualisiert und an die Teilnehmer angepasst werden. Der Kurs findet mittwochs von 16:00 – 17:00 statt. Die Teilnahme an dem Kurs beträgt 72,00 €.

Ein „neuer“ Ansatz des Trainings ist das Faszientraining, welches sich in letzter Zeit immer größerer Beliebtheit erfreut. Deshalb bietet das SportBildungswerk einen neuen Kurs „Fascial Fitness“ an. Fascial Fitness ist ein schwingvoll-dynamisches Trainingsprogramm speziell zur Kräftigung des muskulären Bindegewebes, den sogenannten Faszien. Ein gut trainiertes Bindegewebe ist elastisch und dehnbar, zugleich reißfest und kräftig. Es bildet die Basis für vitale Spannkraft und körperliche Leistungsfähigkeit. Grundlage des Fascial Fitness Trainings sind die aktuellen Erkenntnisse der Forschungsgruppe von Dr. Robert Schleip (Fascia Research Group Universität Ulm) in enger Zusammenarbeit mit der internationalen Faszienforschung.

Egal ob Sportler oder „Couch-Potato“, der Effekt ist sensationell und sofort spürbar: Für Sportler zur Verletzungsprophylaxe und Leistungssteigerung, für den Computer-Mensch gegen Rückenschmerzen. Fascial-Fitness ist überall einsetzbar. Der Kurs „Fascial Fitness“ findet mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr in der Sporthalle TuS Arloff statt. Die Kursgebühr beträgt 49,50 €.

Weitere Informationen und die Anmeldung beim KreisSportBund Euskirchen zu den oben genannten oder anderen Kursen erhalten Sie telefonisch unter 02251 14998-0, per Mail an kontakt@ksb-euskirchen.de, oder schriftlich an den KreisSportBund Euskirchen, Georgstraße 1, 53879 Euskirchen.



Ehemalige Fragsys als Berufs- und Studienexperten

Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung in der Oberstufe gab es dieses Jahr zum ersten Mal am Franken-Gymnasium eine Veranstaltung der besonderen Art. Ehemalige Fragsys gaben ihre Erfahrungen und Informationen in Bezug auf ihren Studiengang bzw.

ihr Berufsfeld an die interessierten Schüler der Oberstufe weiter. Dies geschah in Form von äußerst informativ gestalteten Vorträgen, die im Anschluss in eine Frage- und Diskussionsrunde mündeten. So bekamen die Schüler aus erster Hand eine Menge an Informationen im Hinblick auf Studienwahl, Studienort und Stipendien geboten. Insgesamt wurden 10 verschiedene Berufsfelder bzw. Studiengänge vorgestellt, so dass die Schüler ein großes Spektrum an Berufsmöglichkeiten präsentiert bekamen. Außerdem konnten erste Kontakte geknüpft werden. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen - sowohl von Schülern als auch von Referenten - wird angestrebt, diese Veranstaltung ab sofort jährlich durchzuführen.



Schulen

Franken-Gymnasium Zülpich

mit bilingualem deutsch-englischem Zug und offenem Ganztags

Leitbild

Lernen zu wissen Lernen verantwortlich zu handeln Lernen zusammen zu leben

Pädagogische Begleitung

- Berufsberatung und Praktika
- Individuelle Förderung
- Persönliches Lernen
- Internetaufklärung
- Suchtprophylaxe
- Tutorensystem
- Lernen lernen
- Patenkonzept
- Sexualpädagogik
- Streitschlichtung
- Methodentraining



Mit bilingualem Zug
Europaschule

Schulleben

- Schüleraustausch USA/Frankreich
- ANTalive: Naturwissenschaften erleben
- Sprachzertifikate: CertiLingua, Cambridge Certificate
- Sprachen: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch
- Wettbewerbe z.B. in Sport, Französisch, Deutsch, Mathematik
- Vielfältiges Musikleben: Big Band, Chor, Combo, Instrumentalunterricht

Und vieles mehr

Anmeldung

Anmeldezeiten: vom 20. 2. 2017 bis zum 17. 3. 2017, Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr; zusätzlich: Donnerstag, 02.03.2017: 15.00 – 17.00 Uhr; Samstag, 11. 3. 2017: 09.00 – 12.00 Uhr

Dokumente: Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, Lichtbild, Halbjahreszeugnis der 4. Klasse, Empfehlungsschreiben der Grundschule/Anmeldeschein im Original

Keltenweg 14, 53909 Zülpich Tel:02252/94430 e-mail: service@fragy.de www.fragy.de

Die Realschule der Stadt Zülpiich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenlebens zu öffnen.
Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

**Erprobungsstufe
5. und 6. Schuljahr**

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

**Neigungsdifferenzierung
ab 7. Schuljahr**

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Schüleraustausch mit Blaye und im Rahmen von ESN (European School Network)
- PBS

Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Skifreizeit in Jg. 8
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Theater, Schach, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik, Englisch, Schülerzeitung, Sport)
- LRS-Förderung

Anmeldungen zum Schuljahr 2017/18

sind im Sekretariat der Realschule vom **20.02. bis 17.03.2017** folgendermaßen möglich:
montags bis mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie zusätzlich donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

!!! An den Karnevalstagen ist unsere Schule geschlossen! Vom **23.02.** bis einschließlich **28.02.2017** ist daher keine Anmeldung möglich !!!

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulförmempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldeschein und 1 Lichtbild.



Faire Nikolaüse an der Karl-von-Lutzenberger-Realschule

Ein Nikolaus, der durch die Stadt läuft und Geschenke verteilt, ist sicherlich nichts Ungewöhnliches. Wenn er aber – von einem Dutzend Schülerinnen und



Schülern begleitet – ins Zülpiicher Faircafe marschiert und dort eine Kiste mit 486 Euro abgeliefert, dann wundert sich der eine oder andere Besucher des Faircafes schon. Die Erklärung ist ganz einfach:

Schon zum fünften Mal fand an der Karl-von-Lutzenberger-Realschule die faire Nikolaus-Aktion statt.

Schüler/innen konnten für den 06. Dezember einen Schokoladen-Nikolaus aus fairem Anbau für Freunde/Freundinnen bestellen, der dann am Nikolaustag ausgeliefert wurde.

Zur Freude der Schüler/innen klopfte der Nikolaus dann an die Klassentür und überreichte dem Beschenkten seinen Nikolaus.

Im Vorfeld hatten sich die Schüler/innen der Klassen 7b und 9a mit fairem Anbau, der Situation der Kakao-Bauern, dem Thema Kinderarbeit und der Geschäftsidee der GEPA beschäftigt.

Waren aus fairem Handel – verschiedene Teesorten, Spekulatius, Adventskalender und Trink-Schokolade – wurden außerdem am Elternsprechtag, dem Tag der offenen Tür und bei der Aufführung des Weihnachts-Theaterstücks in der KVL verkauft. Dabei wurde Wert darauf gelegt, die Idee des Fairen Handels weiterzutragen, um so möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, faire Produkte zu benutzen.

Das Vorurteil, dass faire Produkte – insbesondere Schokolade – nicht so gut schmecken wie „normale“ Produkte, konnte eindeutig widerlegt werden. Die Produkte fanden so guten Zuspruch, dass die Schüler/innen schon nach kurzer Zeit „Ausverkauft“ meldeten.

Für nächstes Jahr ist geplant, noch mehr Nikolaüse, Weihnachtsgebäck und Tee beim Fair-Cafe zu ordern.

Wie sagte eine Schülerin der 7. Klasse so schön: „Und man fühlt sich einfach gut, wenn man weiß, dass man faire Schokolade isst.“



Für verschiedene Objekte in Zülpiich
suchen wir zuverlässige deutschsprachige
Reinigungskräfte (m/w)

Arbeitszeiten:

- 1.) Kita Ülpenich: Mo. - Fr. 17.00 - 19.40 Uhr (lohnsteuerpflichtig)
- 2.) GS Ülpenich: Mo. - Fr. 15.00 - 17.00 Uhr (450€-Basis)
- 3.) OGS Ülpenich: Mo. - Fr. 16.00 - 17.15 Uhr (450€-Basis)
- 4.) Schule Bürvenich: Mo. - Fr. 16.00 - 18.30 Uhr (lohnsteuerpflichtig)

Bewerbungen bitte an
gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH
zentrale@gepe-peterhoff.de

Tel.: ab 9.00 Uhr unter 0 24 21 / 84 09 74



Katholische Grundschule
Ülpenich

Im Dezember fanden die „1. Kreismeisterschaften im Tannenbaumschmücken“ statt. Die Gärtnerei Schmitz richtete diese Veranstaltung aus und mit uns traten neun sehr unterschiedliche Institutionen an den Start.

Alle Kinder unserer Schule beteiligten sich an den Vorbereitungen und bastelten mit Feuereifer. Zweitklässler bedruckten Glaskugeln mit Schneemännern, die Kinder der Natur-AG stellten Eulen aus Kiefernzapfen her, andere bemalten Tannenzapfen oder schnitten zahlreiche Sterne, Rentiere, Weihnachtsmänner und Tannenbäume aus. Vor der offiziellen Veranstaltung wurde der Baum von einer Schülergruppe mit Freude, Umsicht und langen Leitern geschmückt.

Sonntags war es dann soweit: Zahlreiche Besucher bewunderten in der Gärtnerei den wunderschön und bunt geschmückten Baum; manch ein Betrachter fühlte sich wieder in die eigene Kindheit zurückversetzt. Unser Baum erhielt sehr viel Zuspruch und als in der Schule verkündet wurde, dass der Baum den Wettbewerb gewonnen hatte, war der Jubel riesig.



Wie schön, dass unser Tannenbaum anschließend bis Weihnachten unsere Schule schmücken konnte.

Kindergärten



Am 18. November fand in ganz Deutschland der „Bundesweite Vorlesetag“ statt; eine Aktion u. a. der „Stiftung Lesen“. Auch in der Kindertagesstätte „Blayer Straße“ wurde an diesem Tag im Turnraum eine gemütliche Lesecke eingerichtet.

Um den Kinder auch Geschichten in anderen Sprachen und aus anderen Kulturkreisen näherzubringen, hatten sich zwei Mütter bereit erklärt, Bücher in ihrer Muttersprache vorzustellen.

(Vielen Dank nochmal!)

So konnten die Kinder wählen, ob sie die russische „Geschichte vom Pfannkuchen“, das Bilderbuch „Das Allerwichtigste“ in türkischer Sprache oder das Grimms Märchen „Frau Holle“ auf Deutsch hören wollten.



Da manche Kinder auch etwas russisch bzw. türkisch sprechen, lernten wir abschließend zusammen noch einige Wörter (z. B. Zählen bis 10, „Ja“ und „Nein“ u. ä.) kennen und probierten aus, selbst etwas zu sprechen.

Für das nächste Jahr werden wir uns wieder anmelden und einen Vorlesetag in der Kita „Blayer Straße“ veranstalten.

Vorschulkinder aus Schwerfen zu Gast im Krankenhaus

Für die Vorschulkinder der integrativen Kindertagesstätte in Schwerfen stand im Dezember neben Plätzchen backen und Lieder singen auch ein ganz besonderes Programm auf dem Plan: Ein 1-Hilfe-Kurs mit einem anschließenden Besuch im Marien-Hospital-Euskirchen.



Beim 1-Hilfe-Kurs wurde theoretisches Grundwissen über den menschlichen Körper kindgerecht vermittelt wie auch das richtige Verhalten im Notfall nahegebracht. Um den Sachverhalt noch besser verstehen zu können wurden zahlreiche medizinische Utensilien vorgestellt (Pflaster, Kompressen, Verbände, etc.) und deren Einsatzgebiete erläutert. Letztendlich durften die Kinder ihr eigenes Stofftier verbinden und gegenseitig die stabile Seitenlage üben. Ein Erste-Hilfe-Quiz rundete dieses Projekt zuverlässig ab, sodass die Kinder die beste Grundlage für den anstehenden Krankenhaus-Besuch vorweisen konnten.

Einige Tage später wurde dann das Marien-Hospital in Euskirchen besucht. Hier durften die Kinder in echte Arztmittel schlüpfen und sich wie wahre Mediziner fühlen: Es wurden Verbände angelegt und Kanülen gelegt. Die Gruppe durfte auch hinter die Kulissen des Hauses schauen und konnte erfahren, wie die Wäsche im Krankenhaus gereinigt und das Essen in der Küche zubereitet wird. Ein Besuch auf der Babystation rundete diesen aufregenden Tag ab, sodass die Kinder mit einem glücklichen und lehrreichen Gefühl in die KiTa-Schwerfen zurückkehrten.

Kalte Zeiten - Heiße Angebote

Zwei Bestseller mit 6 stark vergünstigten Formaten

Direktdruck auf Alu-Dibond

Direktdruck auf Alu-Dibond, auch für den Außeneinsatz geeignet. Inklusive Standard Aufhängung.

Format 30 x 40 cm nur **22.- €**

Format 40 x 60 cm nur **38.- €**

Format 60 x 80 cm nur **68.- €**

Format 80 x 120 cm nur **138.- €**

Format 100 x 150 cm nur **198.- €**

zzgl. 6,95€ Auftragspauschale. Gültig bis 28. Februar 2017.



Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de



Europas größter Fotoverbund

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Mediendienstleistungen

www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Die Feuerzangenbowle

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Freitag, 20.01.2017 um 19 Uhr

EINTRITT FREI

*„Eine Feuerzangenbowle ist keine Bowle. Sie ist ein Mittelding zwischen Gesöff und Hexerei.“
Der deutsche Spielfilm aus dem Jahre 1944 hält Einzug in die Römerthermen Zülpich.
Lassen Sie sich im stilschönen Ambiente mit Feuerzangenbowle und dem Filmklassiker berauschen.*

Zülpicher Börde-Tag

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 29.01.2017, 11-18 Uhr

An diesem Tag erhalten alle Bewohnerinnen und Bewohner der Zülpicher Börde (nach Vorlage ihres Personalausweises) freien Eintritt ins Museum!

Hierzu zählen:
Zülpich
Vettweiß
Nörvenich
Erfstadt
Weilerswist.

Um 15 Uhr gibt es eine kostenlose Führung durch die Dauerausstellung.



Foto: LVR-ZMB/D. Schmitz

Führung durch die Sonderausstellung

„Bäderbau und Bädertechnik im Wandel der Zeit“

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 05.02.2017, um 15 Uhr

Vor 160 Jahren entstanden die ersten Warmbadeanstalten und Hallenbäder in Deutschland. Seitdem sind Badeanstalten Vergnügungstempel, Sportanlagen und Orte der Körperpflege zugleich.

Doch hinter den Kulissen wandelten sich Schwimmbäder zu echten Hightech-Anlagen.

Schwimmbecken, Überlaufwannen, Wasseraufbereitung, Lüftungstechnik und sogar Umkleidekabinen wurden ständig weiterentwickelt.

Mit der Technik entwickelten sich auch die Aufgaben der Menschen, die im Schwimmbad arbeiten.

Auch die Vorstellungen der Badegäste von Sittlichkeit und Anstand änderten sich fortwährend - und damit auch die Bademode.

Unsere Ausstellung zeichnet diese Entwicklungen nach und nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch 150 Jahre Bäderbau und -betrieb.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

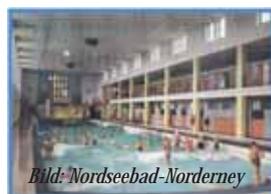


Bild: Nordseebad-Norderney

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 13. Januar 2017

Annatum-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/72872

Samstag, 14. Januar 2017

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504

Sonntag, 15. Januar 2017

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/5595

Montag, 16. Januar 2017

Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Dienstag, 17. Januar 2017

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Mittwoch, 18. Januar 2017

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Donnerstag, 19. Januar 2017

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), 02253/3252

Freitag, 20. Januar 2017

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Samstag, 21. Januar 2017

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/76920

Sonntag, 22. Januar 2017

DocMorris Apotheke Euskirchen Neustraße, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stifsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Montag, 23. Januar 2017

Apothekerkammer Nordrhein, Stand: 06.12.2016
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Dienstag, 24. Januar 2017

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Mittwoch, 25. Januar 2017

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Donnerstag, 26. Januar 2017

Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485
Apotheke im Erfstadt-Center, Am Holzdamm 5, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/42109

Freitag, 27. Januar 2017

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Samstag, 28. Januar 2017

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Sonntag, 29. Januar 2017

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Montag, 30. Januar 2017

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Dienstag, 31. Januar 2017

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt (Erp), 02235/956331
MAXMO-Apotheke im real Am Ellernbusch, Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Mittwoch, 1. Februar 2017

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Donnerstag, 2. Februar 2017

Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Freitag, 3. Februar 2017

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427/1261

Samstag, 4. Februar 2017

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Apotheke im Erfstadt-Center, Am Holzdamme 5, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/42109

Sonntag, 5. Februar 2017

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Montag, 6. Februar 2017

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/5595

Dienstag, 7. Februar 2017

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
Bonifatius-Apotheke, Gneisenastr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Mittwoch, 8. Februar 2017

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/72872

Donnerstag, 9. Februar 2017

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt (Friesheim), 02235/71412

Freitag, 10. Februar 2017

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Samstag, 11. Februar 2017

Burg-Apotheke REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919
Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504

Sonntag, 12. Februar 2017

Apotheke am Müntertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 28.01.2017 bis 26.02.2017

Samstag, 28. Jan.

09.00 Uhr	Juntersdorf	Hl. Messe
17.00 Uhr	Zülpich, Enzen u. Oberelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Nemmenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29. Jan.

08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim u. Kloster Hoven	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe

Samstag, 4. Feb.

09.00 Uhr	Dürscheven	Hl. Messe
17.00 Uhr	Zülpich, Lövenich u. Muldenau	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 5. Feb.

08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Embken, Rövenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Ülpnich u. Niederelvenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe

Samstag, 11. Feb.

09.00 Uhr	Rövenich	Hl. Messe
17.00 Uhr	Zülpich, Enzen u. Bessenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Schwerfen u. Nemmenich	Hl. Messe

Sonntag, 12. Feb.

08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim, Dürscheven, Bürvenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe

Samstag, 18. Feb.

09.00 Uhr	Merzenich	Hl. Messe
17.00 Uhr	Zülpich, Juntersdorf u. Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. Feb.

08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Embken, Langendorf u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Ülpnich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe

Samstag, 25. Feb.

09.00 Uhr	Langendorf	Hl. Messe
17.00 Uhr	Zülpich u. Oberelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Nemmenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26. Feb.

08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim, Merzenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 15.01. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
22.01. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
29.01. Gottesdienst, 10 Uhr
Kindergottesdienst, 11.30 Uhr
05.02. Gottesdienst mit Abendmahl und Harfenmusik, 10 Uhr
12.02. Gottesdienst mit Konfirmanden-Taufe, 10 Uhr
19.02. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr
Bibelgesprächskreis: monatlich, auf Anfrage

CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/4099

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Freundliche Einladung zur 495. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Montag, den

13. Februar

2017



18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Rainer Hoverath, Köln

Wir beten bei der 495. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1917-2017 vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter in Fatima, Portugal

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2017 42 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71
53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Termine 2016 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
2. Obergeschoss
Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12

53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Vereinsmitteilungen

Blutspender

Lebensretter im Kreis Euskirchen

DANKE!



Prinzen - Blutspende

Di. 31. Januar

15:30 - 20:00 Uhr

Zülpich

FORUM

Blayer Str. 20

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911

www.blutspendedienst-west.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ein erfahrener Blutspender

Zülpichs Karnevalsprinz Franz I., die vier Karnevalsvereine und das DRK rufen zum Blutspenden am Dienstag, 31. Januar, 15.30 bis 20 Uhr im Forum Zülpich auf

Zülpich/Hoven – An die Umstände seiner ersten Blutspende kann sich der amtierende Zülpicher Karnevalsprinz Franz I. (Becker) noch sehr gut erinnern. „Ich wurde gezwungen“, sagt er mit gespielter Empörung, wirft einen Blick auf seine Frau und lacht los. Manuela Becker war zu dem Zeitpunkt schon längst begeisterte Blutspenderin, mittlerweile ist sie sogar Inhaberin des silbernen Blutspendeausweises, den man für 50 Aderlässe erhält. Ihren Eifer hat sie auch auf ihren Mann übertragen, der mittlerweile auch schon zwölf Blutspenden auf dem Konto hat.

Deshalb ist Franz I. auch kein Stück nervös, wenn er am Dienstag, 31. Januar, zwischen 15.30 und 20 Uhr im Forum Zülpich sein Prinzenblut spendet. „Et

Blood lööf“, sagt er ganz gelassen. Bei den Beweggründen, warum es spendet, sagt das Ehepaar Becker: „Das ist die einfachste Art, wie man anderen helfen kann.“ Deshalb ruft Prinz Franz I. gemeinsam mit den vier Zülpicher Karnevalsvereinen (Prinzengarde Zülpich, Blaue Funken Zülpich, Zölleche Öllege und Hovener Jungkarnevalisten) nicht nur die Jecken zum kollektiven Aderlass aus.

„Blut wird derzeit dringend gebraucht, und zwar alle Blutgruppen. Die Blutreserven sind knapp“, berichtet Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Zülpich, der die Prinzenblutspende im Forum Zülpich organisiert. Das sei unter anderem jahreszeitlich bedingt, ergänzt DRK-Ortsvereins Vorsitzender Lothar Henrich. Zum einen seien rund um Weihnachten und Neujahr viele Menschen in Urlaub gewesen. Grippewellen und Co. führen derzeit auch dazu, dass Spender krankheitsbedingt nicht „angezapft“ werden dürfen.

Mitbringen muss man am Blutspendetag nur drei Sachen: etwa zwei Stunden Zeit, den Blutspendeausweis und seit diesem Jahr zwingend auch den Personalausweis. „Wichtig ist auch, dass man vor der Spende ausreichend getrunken und gegessen hat“, sagt Heinen. Nachdem sie einen halben Liter Blut abgegeben haben, müssen die Blutspender noch etwas dableiben. In dieser Zeit sollten sie sich am karnevalistischen Buffet, das mit Unterstützung des Marienborn Integration Catering (MIC) erstellt wird, stärken. Die Blutspender selbst haben natürlich auch einen Vorteil: Sie erhalten vor dem Aderlass einen Gesundheitscheck, außerdem wird ihr Blut untersucht.

Blut spenden können alle 18- bis 72-Jährigen, Frauen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal im Jahr. Nach ärztlicher Absprache kann man auch über das angegebene Alter hinaus den so dringend benötigten Lebenssaft spenden. Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein.

pp/Agentur ProfiPress



Prinz Franz I. (Becker, 5. v. l.), seine Frau Michaela, die vier Präsidenten der Zülpicher Karnevalsvereine sowie Thomas Heinen (l.) und Lothar Henrich vom Deutschen Roten Kreuz rufen zur Blutspende auf, die am 31. Januar, 15.30 bis 20 Uhr, im Forum Zülpich stattfindet.

Foto: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Theaterverein „Lampenfieber“

Es ist das 29. Jahr, in dem der Theaterverein „Lampenfieber“ aus Zülpich - Niederelvenich seine Komödien in der Dorfhalle zum Besten gibt.

In diesem Jahr spielen wir die Komödie „Ein Butler auf dem Bauernhof“ von Hans Schimmel.

Eigentlich ist Karl, was seinen eigenen Grund und Boden angeht, ein Kleinbauer. Auf der anderen Seite, was EU-Subventionen betrifft, ein Experte. Dass er auf seinem Speicher Blanks-Formulare und eine Stempelsammlung des Katasteramts gefunden hat, war für ihn ein Wink des Schicksals. Auch seine Milchkühe vermehren sich auf wundersame Art und Weise, zumindest auf dem Papier. Allerdings benötigt er die ergaunerten Subventionen nicht für sich, sondern für alle, denen es im Moment nicht so geht. Darunter auch seinen Freund Pfarrer Udo Glaser, der dringend Geld für ein neues Kirchendach benötigt. Seine Schwester Klara hat sich an einem Preisausschreiben beteiligt und hofft auf den zweiten Preis, einen Gutschein für die Reparatur eines Traktors. Nie hätte sie damit gerechnet, dass ausgerechnet sie den Hauptpreis gewinnt, einen Butler für eine Woche. Karls Nachbar Anton macht sein Leben auch nicht einfacher, da er ständig davon redet, von Außerirdischen abgeholt zu werden, um im Weltall für Nachwuchs zu sorgen. Ausgerechnet jetzt soll der Betrieb auch noch von einer Dame des Landwirtschaftsministeriums geprüft werden, der einige Dinge sehr seltsam vorkommen.

Die Aufführungen finden statt am 24.03., 25.03., 31.03., 01.04., 07.04. und 08.04. jeweils um 19.30 Uhr (Einlaß ab 18.30 Uhr). Die Vorstellung am Sonntag, den 02.04. beginnt um 17.00 Uhr (Einlass um 16.00 Uhr)

Nach monatelangen wöchentlichen Proben mit allen beteiligten Hobbyschauspielern ist es nun wieder bald soweit, dass das Lustspiel an den nachfolgenden Terminen gezeigt werden kann.

Alle Aufführungen finden wie immer in der Dorfhalle Niederelvenich, 53909 Zülpich-Niederelvenich, Wichtericher Straße am Ortsende statt.

Bei allen Vorstellungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Anbei ein Foto unserer Theatergruppe, dargestellt sind (beginnend oben rechts, dann im Uhrzeigersinn):

Werner Sonneberger (schauspielender Regisseur), Julia Schuster, Hubert Assion, David Müller, Thomas Kreuz, Annemie Fleischmann, Marlies Göhr (Souffleuse), Carsten Zingsheim, Tanja Kreuz (Mitte links), Helga Hettmer (Mitte rechts).

Es fehlt: Jana Spillmann.

In der Dorfhalle Niederelvenich (Wichtericher Straße am Ortsende, 53909 Zülpich-Niederelvenich) findet am 21.01.2017 ein Kartenverkauf in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen statt.

Alle Restkarten werden ab dem 23.01.2017 verkauft in Zülpich bei Creativa – Basteln & Mehr, Kölnstraße 17, 53909 Zülpich, Tel. 02252 835854, in Wichterich bei Inges Trödelcafe, Mülheimer Straße 48, 53909 Zülpich-Wichterich, Mobil: 0162- 408 30 67. Der Kartenpreis beträgt 11,00 €.

Gürtelprüfung erfolgreich

Am dritten Adventswochenende stellten sich 27 Sportlerinnen und Sportler der Taekwondoabteilung des TuS Chlodwig Zülpich der letzten Gürtelprüfung im Jahr. Die erbrachten Leistungen in den Bereichen Grundtechniken, Freikampf, Selbstverteidigung und diversen Partnerübungen fanden den zufriedenstellenden Zuspruch vom Prüfer der Deutschen Taekwondounion Torsten Wanasek (4. Dan). Alle Prüflinge konnten an diesem Tag glücklich die Urkunde über die nächsthöhere Graduierung aus seinen Händen empfangen. Für besonders gute Leistungen wurden Michelle Gerards, Lilly Goebels und Rosalia Emrich ausgezeichnet.

Bestanden haben: Melina Kalz, Luke Kornder, Dustin Kremer, Tim Kremer, Marah Müller, Gia Nhu Nguyen, Leon Reck, Liam Tong, Lucy Tong (alle weiß-gelb), Lenny Decker, Ben Ehrling, Michelle Gerards, Lilly Goebels, Emma Maschke (alle gelb), Falk Forkert, Maurice Heller, Hoang Duy Nguyen (alle gelb-grün), Lennard Ickes, Oliver Kill (beide grün), Lea Maus, Nadine Rohrbeck (beide grün-blau), Lena Zander (blau), Rosalia Emrich, Marius-Elias Manchen, Hannah Rottmann (alle blau-braun), Hannah Dickel und Sarah Dickel (beide braun-schwarz).



Niederelvenich versteht zu feiern

Wieder einmal haben die Niederelvenicher gezeigt, dass sie zu feiern verstehen. Die „IG Niederelvenich aktiv“ hatte eine schöne aber in Vergessenheit geratene Dorfkaktion wieder aufleben lassen: einen Glühweinabend in der Vorweihnachtszeit. Und hatten damit voll ins Schwarze getroffen. Teilweise mehr als 100 Mitbürger hatten sich am Platz an der alten Schule eingefunden, um bei Glühwein und alkoholfreiem Apfel-Holunder-Punsch miteinander zu feiern. Neben Bratwurst gab es selbstgebackene Kekse, Plätzchen und Stollen. Geschmückte Tische und eine große Feuerschale ließen adventliche Stimmung aufkommen. Für die „IG Niederelvenich aktiv“ stand am Abend fest, dass dies wohl nicht der letzte Glühweinabend gewesen sein soll. Zuvor aber steht am 04. März die Müllsammelaktion in und um Niederelvenich auf dem Plan.



Die erste Etappe ist geschafft!

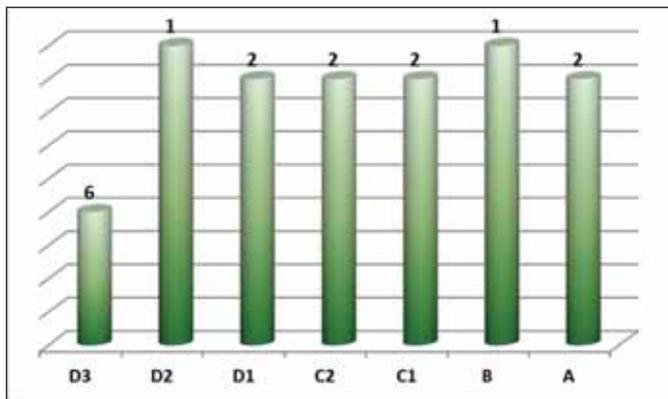
Nachdem der JFV am 08. Juni 2016 gegründet wurde, standen die ersten operativen Aufgaben schon in den Startlöchern. Es mussten für die Premiersaison die Jugendmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden. In dieser ersten Saison wurden jeweils eine A- und eine B-Jugend, zwei C-Jugendmannschaften und sogar drei D-Jugendmannschaften in die Wettkämpfe geschickt.

Der Fußballkreis Düren spielte bei der Planung des ersten Spieltes mit und es wurde für alle Mannschaften ein Heimspiel angesetzt, so dass sich die Verantwortlichen des JFV auf eine große Saisonöffnung freuten. Leider wurde hier die Rechnung ohne die Schulen gemacht, und bedingt durch ein parallel angesetztes Schulfest platzte diese Gelegenheit.

Nichtsdestotrotz gelang dem JFV aber ein sehr guter Start in die Spielzeit 2016/2017. In der ersten Pokalrunde konnten sich fast alle Mannschaften durchsetzen und nur durch fehlendes Glück blieb die A-Jugend trotz Überlegenheit im Pokalmatch ohne Erfolg.

Auch der Start in die Meisterschaft verlief sehr vielversprechend. Alle leistungsorientierten Mannschaften wurden ihren eigenen Erwartungen mehr als gerecht. Diese sportliche Entwicklung hat sich im Laufe der Saison verstärkt und so werden in jeder Altersgruppe eine, wenn nicht sogar zwei Mannschaften in der Sonderliga in die Frühjahrsrunde starten. Damit hat der JFV für jede Altersklasse ein Eisen im Feuer, wenn im Frühjahr die Meisterschaften im Kreis Düren ausgetragen werden!

Die D3-Jugend, in der sich die Jugendlichen finden, die den Fußball so sehr lieben, wie alle anderen Spieler des JFV auch, aber der Leistungsorientierung nicht folgen können, liefert auch jede Woche einen beachtlichen Fight auf dem Platz ab und alle sind mit Leib und Seele der Sache des JFV verschrieben! Wichtig ist für alle Verantwortlichen des JFV, dass diese Kinder weiterhin die Möglichkeiten haben, ihrem Sport nachzugehen.



Abschlussplatzierungen der Herbstrunde

Neben dieser sehr erfreulichen sportlichen Entwicklung wurde natürlich im Hintergrund auch an organisatorisch notwendigen Dingen gearbeitet. Der Verein wurde in verschiedenen Sportverbänden angemeldet, versicherungstechnisch abgesichert, beim Vereinsregister eingetragen, dem Finanzamt bekannt gemacht und viele weitere Dinge, an die man nicht denkt, wenn man eine solche Vereinsgründung nicht schon mal vorher durchlebt hat. Die fünf Stammvereine und, zur positiven Überraschung aller Beteiligten, der Gemeindefortsportbund der Gemeinde Vettweiß unterstützen die Gründung mit einer hilfreichen Anschubfinanzierung.

Dazu wurde, wie es heute auch üblich und wichtig ist, eine Homepage aufgebaut. JFV-Sprechpartner, Mannschaftsinformationen oder auch die aktuellen Spielpläne werden über die Webseite bereitgestellt, die mit Hilfe von Marcel Chorus aus Froitzheim erstellt werden konnte. Unter <http://jfv-boerdeland.de/> findet man alles Wissenswerte zum JFV.

Mit einem Blick auf die Homepage erkennt man auch, welches Thema weiterhin für das Vereinsleben wichtig ist: Money makes the world go round! Dem JFV gelang es, von Beginn an, Sponsoren für sein Vorhaben zu gewinnen. Die aks Service GmbH, Sport Fröhling Zülpich, Kfz-Sachverständiger Eberhard Schneider, Jürgen Iven, die Druckertankstelle InkPoint und Schneider Metallbau GmbH & Co. KG unterstützen die Jugendarbeit als Sponsoren auf der Homepage.

Da sich der JFV mit seiner Arbeit und dem Engagement einzig alleine auf Jugendfußball konzentriert, spricht dies auch Sponsoren an, die sich sonst eher nicht dem Fußball zuwenden oder die nicht unmittelbar aus der Region kommen. So sind die Verantwortlichen der Firma SMS-Messtechnik GmbH aus Berlin (!!!) so angetan von dieser Arbeit, dass sie auch eine entsprechende Unterstützung dem JFV zu teilhaben werden lassen.

Und zu der großen Zufriedenheit aller Beteiligten konnte auch ein Großsponsor gewonnen werden, was dazu führte, dass alle Mannschaften mit einem JFV eigenen Trikotsatz und alle Spieler mit entsprechender Trainingsbekleidung ausgestattet werden konnten: Stefan Knop, Marktleiter des REWE Marktes Vettweiß hat

sich sehr intensiv mit den Werten des JFV Bördeland auseinandergesetzt und mit seiner großen Hilfe konnte das Engagement der REWE Gruppe für den JFV gewonnen werden. All diesen Unterstützern sprechen wir an dieser Stelle noch mal ein ganz herzliches Dankeschön aus! Weitere Sponsoren und Gönner sind gern gesehene Gesprächspartner und jeder aus dem JFV Vorstand steht als Kontaktperson gerne zur Verfügung. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass der Mitgliedsbeitrag des JFV auf 0,- Euro festgesetzt wurde, so dass neben dem Beitrag in den jeweiligen Stammvereinen keine weitere Belastung der Familienkassen durch die Neugründung des JFV entsteht.

Der Vorstand des JFV Bördeland bedankt sich außerdem noch bei allen Trainern und Betreuern der Jugendmannschaften. Ohne diese nahezu selbstlose Arbeit von vielen Kollegen wäre ein Fußballjugendverein nichts! Den Dank sprechen wir auch im Namen der Kinder, Jugendlichen und der Eltern aus, da hier mit sehr viel Leidenschaft und Herzblut gearbeitet wird und viele, viele Stunden der eigenen begrenzten Freizeit dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung gestellt wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Frühjahrsrunde.

JFV Bördeland Vettweiß 2016 e. V.

- Der Vorstand -



Prinzengarde Zülpich

- ältestes Traditions-corps der Stadt -

KOSTÜMSITZUNG

27.01.2017

20:00

FORUM ZÜLPICH



EINZUG SEINER TOLLITÄT PRINZ FRANZ I.



FUNKY MARY'S



BLAUE FUNKEN ZÜLPICH

JUPP MENTH TANZGRUPPE RHEINFLOTTE UND WEITERE HIGHLIGHTS

KARTENBESTELLUNG UND KARTENVORVERKAUF: EINTRITT: 18,00 €

AB SOFORT: HORST WACHENDORF, MEROWINGERSTR. 12, ZÜLPICH, TEL.: 02252/ 5150

AB 02.01.2017 ZUSÄTZLICH: SCHMUCK UHREN OPTIK, JUWELIER BLUMENTHAL, KÖLNSTRASSE 51, ZÜLPICH

Fahrt zum Modezentrum

nach Mönchengladbach

Dienstag, 7. Februar 2017

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €

pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.

Terminübersicht 2016/2017

Datum	Veranstaltung	
Sonntag, 08.01.2017	Kartenvorverkauf im Pfarrheim Enzen (für die Sitzung am 11.02.2017, Kartenpreis 18 €)	9 Uhr bis 10 Uhr 
Sonntag, 05.02.2017	Kindersitzung	Einlass 12:00 Uhr Beginn 13:11 Uhr
Samstag, 11.02.2017	Sitzung	Einlass 18:45 Uhr Beginn 19:45 Uhr
Donnerstag, 23.02.2017	Weiberfastnacht	Einlass 13:30 Uhr Beginn 14:30 Uhr
Samstag, 25.02.2017	Karnevalsumzug Aufstellung im Backesgarten, Aufsöfung am Festzelt anschließend After-Zoch-Party	14 Uhr 

Alle Veranstaltungen finden im beherrzten Festzelt am Sportplatz Enzen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel „Spas an der Freud“ beim bunten Treiben im Enzener Karneval!

Ihre KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Hovener Jungkarnevalisten Zülpich gegr. 1963 e.V.

Kostümsitzung 17.02.2017

Einlass: 19:00 Uhr - Forum Zülpich - Beginn: 20:00 Uhr



... und das Corps
der HJK mit unserem
Prinzen Franz I.

Vorverkauf bei T. Sobzack bis zum 23.12. unter 02252/2214.
Ab 27.12.2016 bei: „Kreativa - Basteln & Mehr“ - Kölnstr. 17
Eintrittspreis 19,50 Euro



Manege frei für einen karnevalistischen Nachmittag für die ganze Familie!

Wann: 12.02.2017 14.00 Uhr im Forum in Zülpich
Einlass: 13.00 Uhr
Preis: 13,— €

Kaffee und Kuchen sind im Preis enthalten

Kartenvorverkauf am 24.01.2017 um 15.00 Uhr im
Pfarrzentrum St. Peter, Mühlenberg

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Die Kfd Zülpich und Hoven



Zölleche Öllege



Kindersitzung

29.01.2017
im Forum

Einlass ab 14.00 Uhr
Beginn 15.00 Uhr
Eintritt: 3€ für Kinder
und 6€ für Erwachsene

Jede Menge gute Unterhaltung mit Zöllecher Pänz
unter dem Motto:

„Tief unten im Meer“

Dabei sind
die Kindergarden der Blauen Funken,
Prinzengarde und Hovener Jungkarnevalisten
die Höppemötze
Zwiegespräch
Musikauftritt David Schumacher
und natürlich Prinz Franz I.
Durch das Programm führt
Sitzungspräsident Fabian Frings
unterstützt von seiner Sitzungskapelle

www.zoelleche-oellege.de

Andreas Meuser mit höchstem BDK-Orden ausgezeichnet!

Corpsappell am 30.12.2016

Kurz vor dem Jahreswechsel fand in diesem Jahr in Zülpich die traditionelle Mundartmesse mit den anschließenden „Corpsappellen“ der Zülpicher Karnevalsvereine statt.



Sehr viele Vereinsmitglieder fanden sich nach der Mundartmesse in der **Vereinsgaststätte Wallraff** ein. Bei leckerer Gulaschsuppe der Fam. Wallraff und kühlen Getränken, war die Stimmung von Beginn an prächtig und man konnte gut gestärkt die anstehenden Programmpunkte verfolgen.

Begonnen wurde mit der Kindergarde. Hier wurden die Uniformen von Tanzmariechen Emily, Kinderkommandant Luc und Standortenträger Jan weiter „aufgehübscht“, worüber die Nachwuchskarnevalisten sichtbar stolz waren. In diesem Zusammenhang nutzte die Kindergarde die Gelegenheit sich bei Dorothea Dirks für eine großzügige Spende zu bedanken, die in den Bau des neuen Kindergardewagens fließt.

Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft in Uniform wurde anschließend **Wilfried Boeck** mit dem **Vereinsorden in Gold** geehrt. Die dazugehörige Urkunde nahm er aus den Händen von Vizepräsident Markus Booch und Vizekommandant Ralf Diefenthal entgegen, die die Ehrungen im Rahmen des Corpsappell in diesem Jahr durchführten, da Kommandant Becker und Präsident Wallraff am Abend als Prinz und Adjutant noch bei den anderen Vereinen „unterwegs“ waren. Im weiteren Verlauf des Abends stattete der Präsident des Regionalverbandes Düren Heribert Kaptain, in Begleitung seines Stellvertreters Heinz Empt, den „Hovenern“ einen Besuch ab.

Im Gepäck hatten sie u. a. die 3 höchsten Auszeichnungen im BDK. Der **BDK Orden in Silber** wurde **Dieter Seehagen** überreicht. Während seiner mittlerweile 30-jährigen Mitgliedschaft war sein Höhepunkt sicherlich seine Prinzenzeit in der Session 1994/1995, in der er auch vom damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl im Bonner Bundeskanzleramt empfangen wurde.

Den **BDK Orden in Gold** nahm Ehrenkommandant **Wilfried Boeck** entgegen. Er kann auf langjährige Vorstandsarbeit, vor allem als Kommandant, in der HJK zurückblicken. In seinen ersten Vereinsjahren war er sogar Tanzoffizier des Vereins. Als Prinz Wilfried II. regierte er in der Session 2003/2004 als Prinz über das närrische Volk in Zülpich.

Die höchste Auszeichnung des BDK erhielt ein sichtlich gerührter **Andreas Meuser** mit dem **BDK Orden in Gold + Brillanten**. Seit 2007 ist er Senator des Vereins. Während seiner mittlerweile 50-jährigen aktiven Vereinsmitglied-

schaft, war er 7 Jahre Vorstandsmitglied, aber noch sehr viele Jahre mehr war er im Hintergrund u. a. als inoffizieller Vereinskoch immer zur Stelle. Die Verdienste des mittlerweile 3. dienstältesten Vereinsmitgliedes, spielten sich stets – zum Wohle des Vereins – im Hintergrund ab und sind nicht zuletzt deswegen äußerst hoch anzurechnen.

Nach diesen Ehrungen mit BDK-Orden erhielten noch weitere Vereinsfreunde für ihre Verdienste die Ehrennadel des RVD. Im Einzelnen waren dies: **Brigitte Trimborn, Britta Schmitz, Jörg Wirtz, Julia Raschke, Nicole Weber und Patrick Willems**.

Abschließend wurde den neuen, aktiven Vereinsmitgliedern noch der Vereinsorden verliehen.

Der letzte Höhepunkt war der Einzug des amtierenden Prinzen der Stadt Zülpich **Prinz Franz I.** mit seiner lieben **Prinzessin Manuela** und dem Adjutanten-Team. Der Empfang war in diesem Jahr besonders euphorisch, da die HJK mit Franz Becker wieder turnusmäßig einen Prinz „aus den eigenen Reihen“ stellt und dieser als langjähriger Kommandant im Verein sehr beliebt ist. Seine Ansprache fiel auch deshalb sehr emotional aus. Als Zeichen seiner Dankbarkeit für die bisherige Unterstützung dankte er allen aktiven Vereinsmitgliedern mit der Überreichung seines Prinzenordens.

Erst weit nach Mitternacht endete das karnevalistische Treiben bei leckerem Kölsch vom Fass, das auch reichlich – durch die vielen Spenden der Geehrten – fließen konnte.

17.02. Karneval der Youngsters KINDEDISCO
17:00 - 20:00 Uhr
JUGENDDISCO 12 - 16 Jahre
ab 20:00 - 22:00 Uhr
VVK: Inge's Trödelcafe
Vodafone Shop
Gleißner

12.02. Für os Pänz Kindersitzung
Einlass: ab 13:30 Uhr
Start: 14:11 Uhr
Eintritt frei

26.02. „Dr' Zoch kütt“
Aufstellung: 13:00 Uhr
Start: 14:11 Uhr
Afterzoch-Party
mit DJ Frank
Ende offen
Eintritt frei

Programme:
Musikanten-Tanzcorps
Wührerich
Zachner und
Feuerwehrlicher Senfeli
KG Rot-Weiß Euzen
Hovenar Jungkarnevalisten
Tanzgilde TüD
Vereinch

Schützenhalle
St. Sebastianus Wichterich
für's ielbliche Wohl ist gesorgt

Cafeteria

Logo: K.G. Lütige
Krit am Pleibächer e.V.
Mülheim
Wichterich
1926

BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 e. V.

Bericht über das Corpstreffen am 30.12.2016

Im Anschluss an die Mundartmesse der vier Zülpicher Karnevalsvereine zogen die Blauröcke geschlossen zum Bistro „Mäx“, wo man sich bei dem ein oder anderen Getränk und den Klängen des regimenteigenen Musikzuges unter der Leitung von Joachim Jordan im Kreis der Kameraden auf die anstrengende Session einstimmte.

Präsident Ralf Esser nutze wie immer diesen Tag um eine Vielzahl von Ehrungen vorzunehmen und gleichzeitig die Neufunken vorzustellen. Dabei wurden Sven Carbow, Rene Cremer, Leo Graf, Alexander Hasenäcker, Stefan Hopster, Kevin Limburger, Bert Müller, Theodor Nachbar, Martin Schneider und Manuel Wendel in den Kreis der Funken aufgenommen.

Anschließend erhielt Heinz Josef Kiel für langjährige Mitgliedschaft und Vorstandstätigkeit vom Präsident des RVD Heribert Kaptain sowie dem Vizepräsident für den Raum Zülpich Heinz Empt den BDK-Orden in Silber verliehen.



Thorsten Dirks wurde als Dank für seine langjährige Unterstützung der Funken zum Senator des Corps ernannt und erhielt dazu Urkunde und Senatoren-schiffchen.



Den Ehrenorden in Gold für 40 jährige aktive Mitgliedschaft wurde Klaus Ziegenhagen verliehen; den Ehrenorden in Silber für 25 Jahre aktive Zugehörigkeit zum Corps erhielt Vizepräsident Heinz Josef Kiel.

Ein besonderes Jubiläum feierte Dieter Thelen, der den „Blauen“ bereits 50 Jahre verbunden ist und für seine Vereinstreue mit einer Urkunde geehrt wurde. Die Urkunde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Wolfram Ander, Walter Blumenthal, Karl Heinz Gehlen, Hans-Helmut Hamacher sowie Hubert Hilger. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Jürgen Kremer geehrt.



Ein weiterer Höhepunkt des Abends war natürlich der Besuch des amtierenden Regenten der Stadt Zülpiich, Prinz Franz I., der mit Beifall und Gesängen empfangen wurde. Traditionell erhielt er bei dieser Gelegenheit aus den Händen des Präsidenten der Blauen Funken den Jahreskalender, in diesem Jahr zum Thema „Kölner Musikgruppen“, der Kölner Künstlerin Gerda Laufenberg. Wie bei den Zülpiicher Funken üblich wurde nach Abarbeitung der offiziellen Tagesordnung gemächlich Kameradschaftspflege betrieben.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

Internet: www.cdu-zuelpich.de



Faktencheck zum FDP-Beitrag im Amtsblatt Dezember 2016

Erhöhung der Kommunalsteuern

Herrn Krings ist offensichtlich nicht bekannt, dass der Bund, insbesondere die Bundes-CDU, nicht für die Finanzausstattung der Kommunen zuständig ist. Die Erhöhung der Kommunalsteuern ist ausschließlich durch das Land NRW verursacht.

Das Nachnutzungskonzept der LAGA

Das Nachnutzungskonzept lebt in der Anlaufphase von den Überschüssen und Rücklagen aus der erfolgreichen Durchführung der LAGA 2014. Die Kosten der

Stadt lägen für die Bewirtschaftung des Sees, die Pflege und die Badestelle deutlich höher als der Zuschuss. Die Nachnutzung ist deshalb ein Sparmodell für die Stadt, in dessen Rahmen auch kostenlos der Park am Wallgraben gepflegt wird. **Die FDP wird im Aufsichtsrat durch Herrn Teichmann vertreten.**

Parkgebühren führen zum Parkchaos

Es ist eine durch nichts belegte Unwahrheit, dass durch die Parkgebühren Umsatzrückgänge zu verzeichnen sind. Es gibt aktuell keine Beschwerden. Nachjustierungen waren von Anfang an angekündigt. **Von welchem Chaos spricht Herr Krings?**

Wirtschafts- und Ansiedlungspolitik sollten Chefsache werden

Wirtschaftsförderung ist ständig aktuell und ist Chefsache. Es ist naiv zu glauben, dass Ansiedlungsanfragen in aller Öffentlichkeit diskutiert werden. Für den Leerstand in der Kölnstr. die Verwaltung verantwortlich zu machen, ist billigster Populismus. Die Gründe sind in einem Gutachten der Uni Bonn beschrieben.

Entlassung der Therapeuten in Kindergärten

Herr Krings sagt die Unwahrheit. Es gab nur eine einzige Kündigung auf ausdrücklichen Wunsch der Mitarbeiterin. Wegen des Wegfalls der Fremdförderung wurden ansonsten einvernehmliche Aufhebungsverträge geschlossen. Die Zusammenarbeit mit den Praxen und den Therapeuten läuft zur vollsten Zufriedenheit der Eltern und Kindergartenleitung.

Versagen bei der ungeordneten Energiepolitik

Die Stadt Zülpiich muss sich ständig den veränderten Rahmenbedingungen aus Düsseldorf und der Bezirksregierung anpassen. Dies machen wir geordnet, um eine ungeordnete Ausdehnung der Windkraft zu verhindern.

Unser Fazit:

Alternativvorschläge bietet Herr Krings nicht an. Damit bewegt er sich politisch derzeit auf dem untersten politischen Niveau, nämlich billigem Populismus und dilettiert zum Wort des Jahres 2016 „postfaktisch“. **Das hat selbst die FDP nicht verdient. Es gibt keinen Grund, unsere liebenswerte Stadt schlecht zu reden.**

Voll daneben Herr Krings!

CDU-Fraktion Zülpiich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpiicherinnen und Zülpiicher,

am 07.01.2017 war es endlich soweit, die Umbenennung der Dreifachturnhalle an der Blayerstr. in Dieter-Pritzsche-Halle wurde gebührend gefeiert.



In seiner Sitzung am 30.06.2016 hatte der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss der Stadt Zülpiich einstimmig für einen Bürgerantrag gestimmt, mit dem die Umbenennung der Halle von Herrn Peter Lubberich beantragt worden war. Bereits Ende 2016 wurde bereits der Namenszug über der Eingangstüre und eine Gedenktafel neben der Eingangstüre angebracht.

Wer war dieser Mann, dass nun eine Turnhalle nach ihm benannt wurde?

Hier eine - nicht abschließende - Liste der Verdienste des Herrn Dieter Pritzsche, geboren am 03.04.1938 und verstorben am 07.11.2013 Oberst a. D., Träger des Bundesverdienstkreuzes, Vorsitzender des TUS Clodwig Zülpiich, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Zülpiich, Ratsmitglied der Stadt Zülpiich, Stellvertretender Landrat des Kreises Euskirchen, Stellvertretender Vorsitzender im AWO Regionalverband Rhein/Erft-Euskirchen, Vorstandsmitglied der SPD Zülpiich, Vorsitzender und Initiator der sozialen Arbeitsgemeinschaft Zülpiich, Mitglied im VDK, „runder Tisch“ für Behinderte, Arbeitsgemeinschaft 60plus. Darüber hinaus war Dieter Pritzsche bekannt dafür, dass er sich um die kleinen und großen Nöte aller Menschen kümmerte. Waren es nun Einzelpersonen oder

Gruppen/Vereine. Gerade für die Schwächeren in der Gesellschaft hatte er immer ein offenes Ohr und stand allen mit Rat und Tat zur Seite. Als Beispiel sei hier sein Engagement für die Aktion „Kein Kind ohne warme Mahlzeit“ genannt. Viele werden sich an ihn erinnern, wie er zu jeder Gelegenheit mit einem großen Sparschwein auftrat um Spenden zu sammeln. Dieter Pritzsche hatte auch die Fähigkeit, andere zu begeistern und zum ebenfalls zum Mithelfen zu motivieren.

Wie passt nun eine Sporthalle zu ihm?

Bereits in seiner Jugend war Dieter Pritzsche ein begeisterter Fußballspieler und später übernahm er dann viele Jahre den Vorsitz des TUS Clodwig Zülpich. Die Sporthalle wird überwiegend von Kindern und Jugendlichen genutzt, auch deren Interessen lagen ihm immer am Herzen. Was lag also näher, als diese Halle nach ihm zu benennen.

Übrigens, Kosten sind der Stadt Zülpich durch die Umbenennung nicht entstanden. Diese hat die SPD Zülpich übernommen.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär, Fraktionsvorsitzende



Höhere Grundsteuer? Nein Danke!

bekanntlich steigen leider auch in Zülpich seit einigen Jahren die Steuern rasant an. Auch im Jahr 2017 wird Ihr Steuerbescheid eine **spürbare Erhöhung**

ausweisen. Und im nächsten Jahr werden sie ebenfalls **weiter unverhältnismäßig** zur Kasse gebeten.

Die FDP kritisiert seit jeher den zügellosen Steuererhöhungswahnsinn und hat im Rat auch stets dafür plädiert, die Bürger nicht weiter zu belasten, sondern erst mal zu schauen, wo man noch Einsparpotenzial hat. Weiter glauben wir, dass die Stadt Mehreinnahmen erwirtschaften könnte, wenn man eine attraktive Wirtschaftsansiedlung betreiben würde. Wir erinnern an dieser Stelle, dass der Bürgermeister die Wirtschaftspolitik ja zur „Chefsache“ machen wollte.

Das Schlimme ist, dass die Verwaltungsspitze und die Koalition aus CDU und SPD hier in Zülpich behaupten, dass die Bürger unverhältnismäßig stark belastet werden müssen, da es sonst keine Möglichkeiten gäbe die Stadtfinanzen im Griff zu behalten. Steuererhöhungen seien **alternativlos!**

Nun, wenn das alles stimmen würde, müsste man sich als Bürger damit abfinden. Die Lebenswirklichkeit ist aber selten alternativlos, auch wenn einige dies stets behaupten.

Der Bund der Steuerzahler (BdSt), bekanntlich kein Organ der FDP, vertritt dieselbe Auffassung wie die FDP, nämlich dahingehend, dass **Steuererhöhungen nicht weiter erforderlich sind.**

Folgende wichtige 2 Punkte führt der BdSt aus, die **objektiv gegen eine Erhöhung** sprechen:

1. Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs dürfen die Städte und Gemeinden 2017 die **höchsten Landeshilfen** erwarten.
2. Das Land sieht für 2017 keine erhöhten fiktiven Hebesätze vor. Es bleibt bei den Berechnungen der Landeshilfen (den sog. „Schlüsselzuweisungen“) alles beim Alten. Wenn aber die fiktiven Hebesätze gleichbleiben, gibt es **keine** Notwendigkeit, die örtlichen Steuersätze zu erhöhen, um höhere Schlüsselzuweisungen aus der Landeskasse abzuschöpfen, so der BdSt.

Sie können sich aktiv gemäß § 80 Absatz 3 Gemeindeordnung NRW gegen den Steuererhöhungswahnsinn wehren, indem sie **Einwendungen** gegen den Entwurf der Haushaltssatzung erheben.

Entscheiden Sie, ob weitere Steuererhöhungen in Zülpich alternativlos sind! **Wir meinen NEIN!**

Ihre FDP- Fraktion



Nix los in Zülpich?

Fortsetzung # 2 Lesermeinung

Nix los in Zülpich, so lautete auch unser 1. Artikel im Dezember, daraufhin erreichten uns einige zustimmende Zuschriften. Einen dieser **Leserbriefe** finden Sie hier in gekürzter Form:

„Ich möchte (... ..) direkt all meine Ansichten loswerden, da mich ein gewisser Unmut schon lange umtreibt. Durch mein eigenes Engagement in der Stadt, bin ich doch erschrocken von der "Totenstarre" dieser Stadt.

Gott sei Dank gibt's das FAIR Cafe! Hier bekommen alle etwas für Herz und Seele. Nähe und Gespräche, freies "Flüchtlings-Wlan", faire Produkte und das alles bei sehr gutem, günstigen Kaffeegenuss. Herzlichen Dank an dieser Stelle für den selbstlosen Einsatz des tollen Vereins.

Die Kölnstraße, eine Katastrophe, eine Geisterbahn durch die man nicht schlendern möchte, weil es einem gruselig wird beim Blick in die leeren Fenster. Ich kann mir nur wünschen, dass endlich frischer Wind durch die Straßen der Innenstadt fegt.

Was sollte man denn in Zülpich beim Bummeln erstehen? Fast nichts, was einen anzieht oder fesselt, was einlädt zum Stöbern und Entdecken. Fast alles, was dort angeboten wird, decken doch die Großmarktcenter in der Umgebung vielfältig und gebündelt ab.

Die LAGA hätte Kunden locken können, wenn die Ausflügler denn attraktiven Einzelhandel vorgefunden hätten, ...außer Schnellgastronomie, verschiedenen Dienstleistern etc...."

(Es folgen verschiedene Vorschläge hinsichtlich der Ausweitung des kulturellen Angebotes, die es wert sind in einer der nächsten Fortsetzungen geschildert zu werden.)

Ich könnte nun so weiter maulen und merke, jetzt ist es gut. Da muss natürlich Geld in die Hand genommen werden, dann kommen Menschen, dann gibt es MUT für Einzelhändler und dann kann Bewegung passieren. Im Moment ist leider nur Stagnation und das trotz traumhaften Lago-Beach. Holt den Lago in die Stadt. Kipp! Sand auf den Markt und vernetzt die LAGA mit den Römerschergen....

Grüße und nichts für Ungut, ich war etwas in Rage.

Der Verfasser“ – dieser ist uns bekannt, möchte aber nicht namentlich genannt werden.

Vielleicht machen Sie ja mal einen Spaziergang durch die Zülpicher Innenstadt, den Sie nutzen können, um selber Anregungen zu gewinnen, wie man die Einkaufsmeile wieder beleben kann. Schreiben Sie uns gerne Ihre Ideen und Vorschläge!

Fortsetzung folgt denn – wir bleiben am Ball!

UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863



Kölnstraße Höhe Haus-Nr. 24



365 neue Tage in 2017

Im gerade angebrochenen Jahr finden zwei wichtige Wahlen statt: Im Mai wird der nordrheinwestfälische Landtag neu gewählt und im September der Bundestag. Grundsatz einer Demokratie ist, dass möglichst alle mitmachen.

Beteiligen kann sich in der Kommunalpolitik jeder: Nutzen Sie die Sprechstunden des Bürgermeisters, bringen Sie einen Bürgerantrag ein, schauen Sie den örtlichen Politikern bei den Rats- und Ausschusssitzungen über die Schulter, wenden Sie sich an die örtlichen Parteien... die Möglichkeiten sind vielfältig - auch ehrenamtliche Arbeit ist politisch, unterstützen Sie z.B. die Tafel, Ihre Gemeinde, den runden Tisch für Flüchtlingsarbeit, Naturschutzverbände...

Wer das nicht möchte oder kann, der sollte wenigstens von seinem Wahlrecht Gebrauch machen und sich damit einbringen. Bitte denken Sie darüber nach, dass nur Ihre Beteiligung an den Wahlen garantieren kann, dass es weiterhin Wahlen gibt. Ihre Stimme ist wichtig!

Wir sollten auch in diesem Jahr unsere Demokratie leben, um sie zu bewahren. Bei uns Grünen können Sie auch ohne Parteizugehörigkeit aktiv mitarbeiten. Fragen Sie einfach unverbindlich unsere Termine an, wir freuen uns über Menschen, die die Zukunft unserer Stadt mit uns gemeinsam gestalten wollen!

Ein gutes Jahr 2017 wünschen Ihnen die Zülpicher Grünen,
Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Ester Reinfeld, 0163/6356036.
Email: gruene-zuelpich@gmx.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference